Ausgabe 02/2011 · 25. Februar 2011

AMTSBLATT
der Verbandsgemeinde Unstruttal

Mit den Mitgliedsgemeinden:

Balgstädt
Stadt Freyburg (Unstrut)
Gleina
Goseck
Karsdorf
Stadt Laucha an der Unstrut
Stadt Nebra (Unstrut)

Das Unstruttal – die Schatzkammer im Burgenland an der Weinstraße – eine starke Region

Gymnasium Laucha erhält den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Am 16. Februar 2011 fand im Gymnasium Laucha ein „Tag für Toleranz“ statt. Im Rahmen einer Abendveranstaltung bekam die Schule den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen.

Diese Verleihung ist kein Preis und keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern sie ist eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft. Eine Schule, die diesen Titel trägt, ist Teil eines Netzwerkes, das sagt: WIR übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule und unser Umfeld.

Die Umsetzung des Titels bedeutet, dass bei Konflikten eingegriffen wird und regelmäßig Projekttage zu diesem Thema durchgeführt werden.

Der anspruchsvolle Titel wurde von Frau Habisch, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt (links) an die zwei Schülervertreter Julia Andreä und Martin Herzig (Bildmitte) sowie dem Direktor Herrn Dr. Setzer (rechts) übergeben. Der Geschäftsführer der Rotkäppchen-Mumm Sektkellerei Herr Gunter Heise (Bildmitte) hat die Patenschaft dieses Projektes übernommen.

Das Ensemble „Accademia Daniel“ umrahmte die Verleihung mit einem Konzert.

Ca. 250 Besucher, u.a. Schüler, Eltern und Vertreter aus Wirtschaft und Politik, haben sich im Gymnasium Laucha das Konzert, die Verleihung des Titels sowie die anschließende Podiumsdiskussion interessiert angesehen.

IHRE ANSPRECHPARTNER IN STÄDTEN UND GEMEINDEN

Notrufe

Polizei 1 10
Feuerwehr 1 12
Rettungsdienst 1 12

Wichtige Telefonnummern

Polizeistation Freyburg ..... 03 44 64 / 35 58 90
Polizeistation Nebra ..... 03 44 61 / 6 90
Kreisstelle Naumburg für Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen ..... 0 34 45 / 7 52 90
Kreiskrankenhaus Saale-Unstrut Naumburg ..... 0 34 45 / 72-0
EURA-Wasser ..... 03 44 64 / 6 61-0
envia Mitteldeutsche Energie AG
Montag – Freitag ..... 0 34 45 / 75 10
Entstörertelefon ..... 0 18 02 / 30 50 70
Abwasserzweckverband „Untere Unstrut“ ..... 03 44 64 / 3 55 60
01 71 /4 45 58 97
Abwasserzweckverband Unstrut-Finne ..... 03 44 61 / 3 54 61
Zweckverband Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt
Gewerbegebiet Görschen ..... 03 44 45 / 22 3-0
Amtsgericht Naumburg und Grundbuchamt ..... 0 34 45 / 2 80

Sprechzeiten und Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal

Stadt Freyburg (Unstrut) 03 44 64 / 3 00-10	nach Vereinbarung	
Gemeinde Balgstädt 03 44 64 / 2 80 30	dienstags	17.00-18.00 Uhr
Gemeinde Gleina 03 44 62 / 2 04 89	dienstags donnerstags	15.00-18.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr
Gemeinde Goseck 01 71 / 1 76 90 10	dienstags	18.30-19.00 Uhr
Gemeinde Karsdorf 03 44 61 / 5 52 36	dienstags	15.00-17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadt Laucha an der Unstrut 03 44 62 / 7 00 10, Bereitschaft Bauhof 01 74 / 2 13 81 29	1. u. 3. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr
OT Kirchscheidungen, Dorfgemeinschaftshaus, Lindenstraße 37	2. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr
OT Burgscheidungen, Gemeindebüro, Schlossbergstraße 54	4. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadt Nebra (Unstrut) 03 44 61 / 2 21 01 o. 2 20 16	dienstags donnerstags	16.00-18.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr

Verbandsgemeinde Unstruttal

Sitz Freyburg (Unstrut)

Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
sowie Außenstellen Laucha an der Unstrut und Nebra (Unstrut)

Sprechzeiten: dienstags 09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
donnerstags 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
freitags 09:00-12:00 Uhr

Telefonverzeichnis

VerbGem Unstruttal ..... 03 44 64 / 3 00-0
Fax Freyburg ..... 03 44 64 / 3 00-60
Bereitschaftsdienst außerhalb der Dienstzeiten ..... **01 77 / 3 39 06 25**
Verbandsgemeindebürgermeisterin ..... 03 44 64 / 3 00-20

Hauptamt ..... 03 44 64 / 3 00-20
Poststelle ..... 03 44 64 / 3 00-20

Ordnungsamt ..... 03 44 64 / 3 00-30
Einwohnermeldeamt ..... 03 44 64 / 3 00-33
Standesamt ..... 03 44 64 / 3 00-34
Straßenverkehrsamt / Friedhofsamt ..... 03 44 64 / 3 00-32
Gewerbeamt / Fundbüro ..... 03 44 64 / 3 00-30

Finanzverwaltung ..... 03 44 64 / 3 00-41
Steuern ..... 03 44 64 / 3 00-45
Kasse ..... 03 44 64 / 3 00-42
Elternbeiträge / Gewerbesteuer ..... 03 44 64 / 3 00 44

Bauverwaltung ..... 03 44 64 / 3 00-61
Bauanträge/Vorkaufsrecht ..... 03 44 64 / 3 00-54
Bauplanung/Stadtsanierung ..... 03 44 64 / 3 00-50
Dorferneuerung ..... 03 44 64 / 3 00-59
Vermessung/Kataster ..... 03 44 64 / 3 00-50
Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge ..... 03 44 64 / 3 00-57
Liegenschaften ..... 03 44 64 / 3 00-15

Referat Wirtschaftsförderung ..... 03 44 64 / 3 00-13
ABM ..... 03 44 64 / 3 00-14

Schiedsstelle
Rathaus Freyburg (Unstrut) – Verwaltungsgebäude II (hinter der Kirche, Sitzungsraum)
Sprechzeiten: jeden letzten Dienstag im Monat von 18:00-19:00 Uhr

Außenstelle Laucha an der Unstrut

Markt 1, 06636 Laucha an der Unstrut
Faxnummer ..... 03 44 62 / 2 02 02

Telefonverzeichnis

Außenstelle Laucha ..... 03 44 62 / 7 00-0
Einwohnermeldeamt / Ordnungsamt ..... 03 44 62 / 7 00-17
Sprechz.: Mi 9:00-12:00/13:00-18:00 Uhr
Kultur ..... 03 44 62 / 7 00-18

Schiedsstelle
Markt 1
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00-18:00 Uhr

Außenstelle Nebra (Unstrut)

Promenade 13, 06642 Nebra (Unstrut)
Faxnummer ..... 03 44 61 / 2 56 81

Telefonverzeichnis

Einwohnermeldeamt ..... 03 44 61 / 2 56 76
Sprechz.: Di 9:00-12:00/13:00-18:00 Uhr
Amtsblatt ..... 03 44 61 / 2 55 64

Schiedsstelle
Poststraße 1 in 06638 Karsdorf/OT Wetzendorf
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00-18:00 Uhr

E-mail-Adressen der Ämter

Verbandsgemeindebürgerm.: ... **buergermeisterin@verbgem-unstruttal.de**
Hauptamt: ..... **hauptamt@verbgem-unstruttal.de**
Ordnungsamt: ..... **ordnungsamt@verbgem-unstruttal.de**
Finanzverwaltung: ..... **finanzverwaltung@verbgem-unstruttal.de**
Ref. Wirtschaftsförderung: .. **wirtschaftfoerderung@verbgem-unstruttal.de**
Bauverwaltungsamt: ..... **bauamt@verbgem-unstruttal.de**

Notdienst - Ärzte

Dienstgebiet Unstruttal – Bad Bibra

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Balgstädt mit OT Größnitz, Hirschroda und Städten; Stadt Freyburg (Unstrut) mit OT Nißmitz, Schleberoda, Zeuchfeld, Zscheiplitz und Weischütz; Gleina mit OT Baumersroda, Ebersroda und Müncheroda; Karsdorf mit OT Wennungen und Wetzendorf; Stadt Laucha an der Unstrut mit OT Burgscheidungen, Dorndorf, Kirchscheidungen, Tröbsdorf und Plößnitz, Stadt Nebra (Unstrut) mit OT Großwangen und Kleinwangen; Reinsdorf

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen:
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
unter der zentralen Rufnummer: 03 47 72 / 3 33 88.

Notfallsprechstunde:
In der genannten Praxis: Sa.: 09:00-10:00 Uhr, So.: 10:00-11:00 Uhr

Dienstgebiet Naumburg (Saale)

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Pödelist, Dobichau, Burkersroda und Dietrichsroda

Dienstzeiten
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr

Notfallsprechstunde
In der genannten Praxis: Sa., So. und Feiertags: 09:00-11:00 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen wird der Dienstplan für den Bereich Naumburg (Saale) 14-tägig unter folgender Internetadresse veröffentlich: http://www.aerzte-naumburg.de/. Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle in Naumburg **(0 34 45 / 7 52 90)** oder wählen Sie den Notruf **112**.

Dienstgebiet Weißenfels

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal: Goseck mit OT Markröhlitz

Notfallsprechstunde
In der genannten Praxis: Sa., So. und Feiertags: 09:00-11:00 Uhr

Datum	Wochentagsdienst nachts u. Sa., So. und Feiertage tags	Sa., So. und Feiertage nachts	Sprechstunde am Wochenende
25.02.	Dr. Reinbothe		
26.02.	Dr. Wiegand	Dr. Lauckner	Dr. Reinbothe (03443/303304)
27.02.	Dr. Yousef	Dr. Lehmann	Dr. Reinbothe (03443/303304)
28.02.	Dr. Möller		
01.03.	Dr. Pinkert		
02.03.	Dr. Strunk-Prötzig		
03.03.	Dr. Rudolph		
04.03.	Dr. Walter		
05.03.	Dr. Große	Dr. Michalski	Dr. Walter (03443/202415)
06.03.	Dr. Kittel	Dr. Thate, B.	Dr. Walter (03443/202415)
07.03.	Dr. Geißler		
08.03.	Dr. Wessalowski		
09.03.	Dr. Arndt		
10.03.	Dr. Glass		
11.03.	Dr. Bretschneider		
12.03.	Dr. Wagner	Dr. Fischer	Dr. Yousef (03443/308480)
13.03.	Dr. Bornschein	Dr. Milek	Dr. Yousef (03443/308480)
14.03.	Dr. Lange		
15.03.	Dr. Becher		
16.03.	Dr. Winkler		
17.03.	Dr. Bürger		
18.03.	Dr. Grieb		
19.03.	Dr. Keucher	Dr. Al Kouri	Dr. Michalski (03443/801098)
20.03.	Dr. Zeißler	Dr. Wessalowski	Dr. Michalski (03443/801098)
21.03.	Dr. Schedler		
22.03.	Dr. Blum		
23.03.	Dr. Wiegand		
24.03.	Dr. Michalski		
25.03.	Dr. Schreiter		
26.03.	Dr. Degner	Dr. Lasse	Dr. Winkler (03443/302216)
27.03.	Dr. Fiedler	Dr. Andrä	Dr. Winkler (03443/302216)
28.03.	Dr. Zirkenbach		
29.03.	Dr. Laukner		
30.03.	Dr. Yousef		
31.03.	Dr. Fichtmüller		

Bereitschaftsdienste

Wohnungsbaugesellschaften / Wohnungsgenossenschaften für dringende Havariefälle bzw. Hausverwalter

Freyburger Wohnungsbau GmbH
Sektkellereistraße 2,
06632 Freyburg ..... Tel. 03 44 64 / 2 86 70 und 01 71 / 5 47 60 50

Karsdorfer Wohnungsbau GmbH
von Montag bis Freitag zu erreichen unter ..... Tel. 03 44 61 / 5 52 84
an den Wochenenden und Havarie ..... Tel. 03 44 61 / 5 58 92

Wohnungsgenossenschaft „Frieden“ Nebra e.G.
Geschäftsstelle ..... Tel. 03 44 61 / 2 42 70

Nebra Wohnungsgesellschaft mbH
von Montag bis Freitag erreichbar unter ..... Tel. 03 44 61 / 2 20 83
von Freitag 12:30 Uhr bis Montag 07:00 Uhr ist nur bei dringenden Havariefällen ausschließlich Tel. 03 44 61 / 2 45 70 anzuwählen.

Gemeinde Reinsdorf
Grundstücksverwaltung
Böckeler, Goetheweg 3, 06618 Naumburg ..... Tel. 0 34 45 / 70 86-0

Stadt Nebra (Unstrut) OT Klein- und Großwangen
Hausverwalter Johannes Birke ..... Tel. 03 46 72 / 2 42 70

AZV Unstrut-Finne
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Karsdorf ... Tel. 03 44 61 / 5 52 50
Fax 03 44 61 / 5 52 49
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Laucha ..... Tel. 03 44 62 / 2 16 58
Fax 03 44 62 / 2 16 56

AZV Untere Unstrut Bereitschaftsdienst ..... Tel. 01 71 / 4 45 58 97
AZV Naumburg Bereitschaftdienst ..... Tel. 01 71 / 7 49 08 40

EURA-Wasser Bereitschaftsdienst ..... Tel. 03 44 64 / 6 61-0
Trinkwasser Goseck ..... Tel. 01 71 / 1 76 90 10

envia Mitteldeutsche Energie AG
Entstörertelefon: ..... Tel. 01 80 / 2 30 50 70

MITGAS ..... Tel. 01 80 / 2 700 701
Entstörertelefon: ..... 01 80 / 2 20 09

Frauennotruf ..... 01 73 / 9 46 20 79

Tierschutzverein Freyburg e.V., Am Ententeich, 06632 Freyburg (Unstrut)
Mo-So 10.00-12.00 Uhr u. 15.00-16.00 Uhr Tel. 01 52 / 24 49 69 48

Apotheken

Freyburg
Elisabeth-Apotheke
Oberstraße 54, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 90 04
Jahn-Apotheke
Markt 3, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 73 65

Karsdorf
Unstrut-Apotheke
Straße der Befreiung 1a, 06638 Karsdorf
Ortsteil Wetzendorf ..... 03 44 61 / 5 70 11

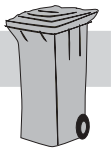
Laucha
Löwen-Apotheke
Golzener Straße 1, 06636 Laucha an der Unstrut ..... 03 44 62 / 2 03 39

Nebra
Georg-Apotheke
Am Markt 3, 06642 Nebra (Unstrut) ..... 03 44 61 / 2 24 05

Kindertagesstätten

Integrative Kindertagesstätte „Unstrut-Knirpse“ Nebra .... 03 44 61 / 2 20 01
Integrative Kindertagesstätte
„Schlosszwerge“ Burgscheidungen ..... 03 44 62 / 2 18 00
Kindertagesstätte „Freundschaft“ Karsdorf ..... 03 44 61 / 5 52 89
Kindertagesstätte „Glöckchen“ Laucha ..... 03 44 62 / 2 07 09
Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ Reinsdorf ..... 03 44 61 / 2 27 93
Kindertagesstätte „Hühnerjagd“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 74 75
Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ Gleina ..... 03 44 62 / 2 08 83
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 82 01
Kindertagesstätte „Zwergenschloss“ Balgstädt ..... 03 44 64 / 2 76 84
Kindertagessteätte „Buddelflink“ Goseck ..... 0 34 43 / 20 02 88
Kindertagesstätte „Kleine Rebläuse“ Freyburg ..... 03 44 64 / 6 68 33

Mülltermine 2011



Hausmüll

Freitag, 25.02.2011
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 01.03.2011
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 03.03.2011
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck und Markröhlitz

Freitag, 04.03.2011
Freyburg und Nißmitz

Dienstag, 08.03.2011
Nebra

Mittwoch, 09.03.2011
Baumersroda, Ebersroda, Gleina und Müncheroda, Pödelist und Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 10.03.2011
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 11.03.2011
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 15.03.2011
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 17.03.2011
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck und Markröhlitz

Freitag, 18.03.2011
Freyburg und Nißmitz

Dienstag, 22.03.2011
Nebra

Mittwoch, 23.03.2011
Baumersroda, Ebersroda, Gleina und Müncheroda, Pödelist und Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 24.03.2011
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 25.03.2011
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 29.03.2011
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 31.03.2011
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck und Markröhlitz

Bioabfall

Dienstag, 01.03.2011
Nebra

Mittwoch, 02.03.2011
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 03.03.2011
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 04.03.2011
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 08.03.2011
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 10.03.2011
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck mit Markröhlitz

Freitag, 11.03.2011
Freyburg mit OT Nißmitz

Dienstag, 15.03.2011
Nebra

Mittwoch, 16.03.2011
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 17.03.2011
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 18.03.2011
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 22.03.2011
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 24.03.2011
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck mit Markröhlitz

Freitag, 25.03.2011
Freyburg mit OT Nißmitz

Dienstag, 29.03.2011
Nebra

Mittwoch, 30.03.2011
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 31.03.2011
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Gelber Sack

Dienstag, 01.03.2011
Burkersroda und Dietrichsroda, Goseck, Pödelist, Dobichau

Mittwoch, 02.03.2011
Hirschroda, Markröhlitz, Tröbsdorf, Plößnitz

Donnerstag, 03.03.2011
Größnitz, Städten, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Nißmitz, Zscheiplitz, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Dorndorf

Freitag, 04.03.2011
Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Klein- und Großwangen

Montag, 07.03.2011
Karsdorf, Wennungen, Wetzendorf, Reinsdorf

Mittwoch, 09.03.2011
Nebra

Donnerstag, 10.03.2011
Freyburg

Freitag, 11.03.2011
Balgstädt, Laucha

Dienstag, 15.03.2011
Burkersroda und Dietrichsroda, Goseck, Pödelist, Dobichau

Mittwoch, 16.03.2011
Hirschroda, Markröhlitz, Tröbsdorf, Plößnitz

Donnerstag, 17.03.2011
Größnitz, Städten, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Nißmitz, Zscheiplitz, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Dorndorf

Freitag, 18.03.2011
Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Klein- und Großwangen

Montag, 21.03.2011
Karsdorf, Wennungen, Wetzendorf, Reinsdorf

Mittwoch, 23.03.2011
Nebra

Donnerstag, 24.03.2011
Freyburg

Freitag, 25.03.2011
Balgstädt, Laucha

Dienstag, 29.03.2011
Burkersroda und Dietrichsroda, Goseck, Pödelist, Dobichau

Mittwoch, 30.03.2011
Hirschroda, Markröhlitz, Tröbsdorf, Plößnitz

Donnerstag, 31.03.2011
Größnitz, Städten, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Nißmitz, Zscheiplitz, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Dorndorf

Blaue Tonne

Montag, 28.02.2011
Dobichau, Pödelist

Mittwoch, 02.03.2011
Karsdorf, Wetzendorf

Freitag, 04.03.2011
Nebra

Montag, 07.03.2011
Markröhlitz, Groß- und Kleinwangen

Dienstag, 08.03.2011
Wennungen, Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Reinsdorf

Dienstag, 15.03.2011
Freyburg mit OT Nißmitz

Donnerstag, 17.03.2011
Balgstädt, Größnitz, Hirschroda, Städten, Müncheroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck, Dorndorf, Plößnitz

Freitag, 18.03.2011
Laucha

Montag, 21.03.2011
Schleberoda, Zeuchfeld, Baumersroda, Ebersroda, Gleina

Dienstag, 29.03.2011
Burkersroda, Dietrichsroda

Donnerstag, 31.03.2011
Dobichau, Pödelist

Für Ihre Werbung:
Telefon: (0 34 66) 30 22 21

Bekanntmachung zur Landtagswahl am 20.03.2011

Wahlbekanntmachung

für die Mitgliedsgemeinden Balgstädt, Stadt Freyburg (Unstrut), Gleina, Goseck, Karsdorf, Stadt Laucha an der Unstrut und Stadt Nebra (Unstrut)

1. **Am Sonntag, dem 20. März 2011**, findet in Sachsen-Anhalt die **Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt** statt.
   Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die o.g. Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Unstruttal sind in folgende allgemeine Wahlbezirke mit folgenden Wahlräumen eingeteilt:

Gemeinde	Wahlbezirk	Bezeichnung	Adresse
Stadt Freyburg (Unstrut)	001 Freyburg Nord	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sekundarschule	Nordstraße 4 06632 Freyburg (Unstrut)
	002 Freyburg Mitte	Hauptsitz der Verbands-gemeinde Unstruttal	Markt 1 06632 Freyburg (Unstrut)
	003 Freyburg Süd	Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule	Schulstraße 1 (Eingang Schützenstr.) 06632 Freyburg (Unstrut)
	004 Freyburg / OT Pödelist	ehemalige Gemeinde-verwaltung	OT Pödelist Pödelist Nr. 45 a 06632 Freyburg (Unstrut)
	005 Freyburg / OT Schlebe-roda	Mehrzweck-gebäude	OT Schleberoda Schleberoda Nr. 6 a 06632 Freyburg (Unstrut)
	006 Freyburg / OT Weischütz	Gemeinde-haus	OT Weischütz Weischütz Nr. 11 06632 Freyburg (Unstrut)
	007 Freyburg / OT Zeuchfeld	Gemeinde-klubhaus	OT Zeuchfeld Zeuchfeld Nr. 23 b 06632 Freyburg (Unstrut)
Gemeinde Goseck	001 Goseck	Kindertages-stätte	Burgstraße 51 06667 Goseck
	002 Goseck / OT Markröhlitz	ehemaliges Rittergut / Gemeinderaum	OT Markröhlitz Neue Straße 1 06667 Goseck
Stadt Laucha an der Unstrut	001 Laucha	Bibliothek	Markt 1 06636 Laucha an der Unstrut
	002 Laucha	Seniorentreff	Am Stadtfeld 3a 06636 Laucha an der Unstrut
	003 Laucha / OT Burgschei-dungen	Gemeinde-kirchenraum	OT Burgschei-dungen Am Schul-platz 30 A 06636 Laucha an der Unstrut
	004 Laucha / OT Kirchschei-dungen	ehemaliges Gemeindeamt	OT Kirchschei-dungen Lindenstraße 37 06636 Laucha an der Unstrut
Gemeinde Balgstädt	001 Balgstädt	Gemeinde-verwaltung	Am Schloß 20 06632 Balgstädt
	002 Balgstädt / OT Burkersroda	Gemeinde-zentrum	OT Burkersroda Turmstraße 75 06632 Balgstädt
	003 Balgstädt / OT Größnitz	Dorfgemein-schaftshaus	OT Größnitz Größnitz Nr. 14 06632 Balgstädt
	004 Balgstädt / OT Hirschroda	Kulturraum	OT Hirschroda Dorfstraße 22 06632 Balgstädt
Gemeinde Gleina	001 Gleina	Grundschule Gleina	Gartenstr. 12 06632 Gleina
	002 Gleina / OT Baumersroda	ehemalige Gemeinde-verwaltung	OT Baumersroda Platz d. Einheit 1 06632 Gleina
	003 Gleina / OT Ebersroda	ehem. Gemein-deverwaltung / Versammlungs-raum	OT Ebersroda Dorfstraße Nr. 8 06632 Gleina
Stadt Nebra (Unstrut)	001 Nebra	Grundschule	Reinsdorfer Weg 6 06642 Nebra (Unstrut)
	002 Nebra	FFW-Versamm-lungsraum	Promenade 16b 06642 Nebra (Unstrut)
	003 Nebra / OT Klein-wangen	Gemeinderaum	OT Kleinwangen Am Sportplatz 9 06642 Nebra (Unstrut)
	004 Nebra / OT Reinsdorf	Seniorentreff	OT Reinsdorf Oberdorf 6 06642 Nebra (Unstrut)
Gemeinde Karsdorf	001 Karsdorf	ehem. Gemein-deverwaltung	Breite Straße 6 06638 Karsdorf
	002 Karsdorf / OT Wennungen	Feuerwehr-vereinshaus	OT Wennungen Dorfstr. Nr. 40 06638 Karsdorf
	003 Karsdorf / OT Wetzendorf	Schule	OT Wetzendorf Promenade 2 06638 Karsdorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **21.02.2011** bis zum **27.02.2011** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt / treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um **15:00 Uhr in der Kreisverwaltung Burgenlandkreis in 06618 Naumburg, Schönburger Str. 41**, zusammen.
   Die Stimmenauszählung beginnt 18:00 Uhr. Die Räumlichkeiten, in denen die einzelnen Briefwahlvorstände ihre Arbeit aufnehmen, werden durch Aushang am Eingang des Verwaltungsgebäudes bekannt gegeben. Die Tätigkeit der Briefwahlvorstände ist öffentlich.

4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren amtlichen Personalausweis bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte

erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, ggf. auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, gegebenenfalls auch ihre Kurzbezeichnungen und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Der Wahlberechtigte gibt:

5.1 die Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

5.2 die Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Verbandsgemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt zur Verfügung zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 27 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Freyburg (Unstrut), den 14.02.2011

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

VGem Unstruttal

Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Unstruttal

Garage gesucht

Die Verbandsgemeinde Unstruttal sucht im Altstadtbereich von Freyburg (Unstrut) eine Garage für einen Pkw.
Es ist vorgesehen, einen Pacht- oder ein Mietvertrag abzuschließen.
Interessenten melden sich bitte unter 03 44 64 / 3 00-31 (Herrn Becker).

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Gründung eines Fördervereins für das Schwimmbad Nebra

Am 30.11.2010 fand eine erste Zusammenkunft im Bürgerhaus Wetzendorf statt. 25 interessierte Bürger waren sich darüber einig, dass das Schwimmbad in Nebra unbedingt erhalten werden muss.
Über die Gründung eines Fördervereins konnte man sich an diesem Tag nicht einigen. Es blieben Fragen offen, die bei einem nächsten Treffen beantwortet werden sollen.
Die nächste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 10.03.2011 um 19.00 Uhr in der Jugendherberge Nebra statt.
Alle Bürger, die sich für das Schwimmbad Nebra engagieren möchten sind dazu herzlich eingeladen.

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Bekanntmachungen aus den Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Balgstädt

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass der Kamerad

Hauptlöschmeister

Herr Berthold Schober

Mitglied der Ortswehr Burkersroda

verstorben ist.

Wir verlieren in ihm einen zuverlässigen, treuen und kompetenten Kameraden, der seit dem Jahr 1949 der Freiwilligen Feuerwehr Burkersroda angehörte.
Sein Einsatz für das Gemeindewohl wird uns immer Vorbild sein. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Steffen Alt
Wehrleiter Freiwilligen Feuerwehr Balgstädt

A. Krause
Bürgermeister der Gemeinde Balgstädt

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Stadt Freyburg (Unstrut)

1. Änderung

der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der kommunalen Sportstätten der Stadt Freyburg (Unstrut) vom 26.05.2009

Der Gemeinderat der Stadt Freyburg (Unstrut) hat in seiner Sitzung am 18.01.2011 die folgende 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der kommunalen Sportstätten der Stadt Freyburg (Unstrut) vom 26.05.2009 beschlossen:

Art. 1

1. Im § 1 Allgemeines erfolgt nach – Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark der Zusatz „außer Hartplatz".
2. Im § 5 Benutzungsrichtlinie wird der Absatz 2 gestrichen. Die Absätze 3 bis 6 erhalten die Bezeichnung 2 bis 5.

Art. 2

Die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der kommunalen Sportstätten der Stadt Freyburg (Unstrut) vom 26.05.2009 tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Freyburg (Unstrut), den 19.01.2011

Mänicke
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der kommunalen Sportstätten der Stadt Freyburg (Unstrut) wurde dem Burgenlandkreis am 07.02.2011 angezeigt und wird hiermit ausgefertigt.

Freyburg (Unstrut), den 08.02.2011

Mänicke
Bürgermeister

Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 8 der Stadt Freyburg (Unstrut) „Schnittstelle Öffentlicher Personennahverkehr"

Der Gemeinderat der Stadt Freyburg (Unstrut) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.02.2011 beschlossen, für die Grundstücke 845 / 180; 880 / 160; 156 / 4 sowie Teile der Flurstücke 722; 698; 700; 890 / 160; 156 / 4; 702; 180 / 1; 745 / 184; 1252 / 185; 1253 / 185; 73 / 3; 844 / 73. in der Flur 10 der Gemarkung Freyburg den Bebauungsplan Nr. 8 „Schnittstelle für den Öffentlichen Personennahverkehr" (Geltungsbereich siehe auch Karte) aufzustellen.
Der Bebauungsplan soll gemäß § 13a als BP der Innenentwicklung (Umsetzung eines Infrastrukturvorhabens) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden. Von der Erstellung eines Umweltberichtes wird abgesehen. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.
Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung informieren.
Die öffentliche Auslegung findet vom **07.03.2011 bis zum 08.04.2011** in der Verbandsgemeine Unstruttal, Markt 1, in 06632 Freyburg (Unstrut), Zimmer 206, während folgender Dienstzeiten:

Montag	08:00 Uhr-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr-12:00 und 13:00-16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr-12:00 Uhr

statt.

Gesetzliche Grundlage:
§ 4 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (Gemeindeordnung - GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383). Geändert durch *Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 2009* (GVBl. LSA S. 648)

§ 2-8; 13 und 13a Baugesetzbuch (BauGB) [1]
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414). Zuletzt geändert durch *Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009* (BGBl. I S. 2585)

Freyburg (Unstrut), den 16.02.2011

Mänicke
Bürgermeister

Skizze B-Plan Nr. 8

Öffentliche Auslegung

des Bebauungsplanes Nr. 8 der Stadt Freyburg (Unstrut) „Schnittstelle Öffentlicher Personennahverkehr"

Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 22.02.2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 der Stadt Freyburg „Schnittstelle Öffentlicher Personennahverkehr" bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B sowie der Begründung liegt in der Zeit vom **07.03.2011 bis zum 08.04.2011** in der Verbandsgemeinde Unstruttal, Markt 1, in 06632 Freyburg (Unstrut), Zimmer 206, während folgender Dienstzeiten:

Montag	08:00 Uhr-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr-12:00 und 13:00-16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr-12:00 Uhr

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Freyburg (Unstrut), den 23.02.2011

Mänicke
Bürgermeister

Gemeinde Goseck

Benutzungssatzung für die gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Gemeinde Goseck

Aufgrund der §§ 4, 6 und 44, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Goseck in seiner Sitzung am 30.12.2010 folgende Benutzungssatzung für die gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Gemeinde Goseck beschlossen:

1. Geltungsbereich

Die Gemeinde Goseck stellt im Rahmen der Benutzungssatzung folgende Räumlichkeiten mit den jeweils vorhandenen Einrichtungsgegenständen für Veranstaltungen Dritter zur Verfügung

Versammlungsraum I	mit 41,48 m²
Versammlungsraum II	mit 39,79 m²
Sportraum	mit 36,00 m²
Raum des Markröhlitzer Kultur-, Tourismus- u. Sportvereins	mit 36,00 m²
Kraftsportraum	mit 36,00 m²
Saal	mit 80,47 m²

2. Benutzerkreis und Grundsätze für die Benutzung

2.1 Die gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Gemeinde Goseck stehen allen Bürgern, Vereinen und Organisationen zu sozialen, kulturellen, sportlichen und privaten Veranstaltungen zur Verfügung.

2.2 Jede beabsichtigte Nutzung der Räumlichkeiten ist spätestens 14 Tage vor dem Benutzungstermin beim Bürgermeister oder einer von ihm beauftragten Person schriftlich zu beantragen.
Der Nutzer hat der Gemeinde in dem Antrag eine verantwortliche Person zu benennen und Angaben zur Art der vorgesehenen Veranstaltung zu machen. Auf Verlangen der Gemeinde hat der Nutzer weitere Einzelheiten zu der Veranstaltung mitzuteilen.
Die Vergabe der Termine richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Die Nutzungsdauer beginnt mit der Schlüsselübergabe an den Nutzungsberechtigten und endet nach ordnungsgemäßer Übergabe der genutzten Räume mit der Schlüsselübergabe an den Bürgermeister oder an eine von ihm beauftragte Person.

2.3 Bei einer mehrtägigen Veranstaltung (z.B. Familienfeier) ist eine Kaution in Höhe von 100,00 € zu zahlen, die bei Schlüsselübergabe an den Bürgermeister oder eine von ihm beauftragten Person zu zahlen ist und bei ordnungsgemäßer Übergabe der genutzten Räume zurückerstattet wird.

2.4 In Ausnahmefällen können bereits fest vergebene Termine aus besonderen Gründen vom Bürgermeister zurück gestellt werden. Die Zurückstellung muss dem Betroffenen zum frühest möglichen Zeitpunkt mitgeteilt werden. Eine Entschädigungspflicht für die eventuell aus der Zurückstellung hervorgerufen Schäden besteht nicht.

2.5 Veranstaltungen, die die Gemeinde in eigener Regie durchführt sowie Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse haben Vorrang vor allen anderen Veranstaltungen.

2.6 Die Überlassung der Räumlichkeiten umfasst nicht die Gestellung von Personal.

2.7 Die Überlassung der Räumlichkeiten beinhaltet nicht die für die Durchführung der Veranstaltung gegebenenfalls erforderlichen weiteren Berechtigungen (z.B. Schankgenehmigung).

3. Nutzungsvereinbarung

3.1 Die Räumlichkeiten und ihre Einrichtungen werden aufgrund einer schriftlich abzuschließenden *Nutzungsvereinbarung* nach den Bedingungen dieser Benutzungssatzung zum Gebrauch überlassen.

3.2 Der Nutzer hat vor Benutzung der Räumlichkeiten die Benutzungssatzung *schriftlich* anzuerkennen.

4. Nutzungsgebühr

Für die Erhebung von Gebühren ist eine gesonderte Gebührensatzung zu erlassen.

5. Hausrecht

Der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person übt gegenüber dem Veranstalter das Hausrecht aus. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten. Sie haben jederzeit Zutritt zu den überlassenen Räumen.

6. Durchführung der Veranstaltungen

6.1 Der Nutzer trägt die Verantwortung für den ordnungsgemäßen und störungsfreien Ablauf der Veranstaltung. Er hat alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

6.2 Der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person übergibt dem Nutzer die Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenstände in ordnungsgemäßem Zustand, wovon sich der Nutzer bei der Übergabe zu überzeugen hat.
Beschädigungen oder Mängel der Räume und ihrer Einrichtungsgegenstände, die bei Nutzungsübernahme festgestellt werden, sind dem Bürgermeister oder der von ihm beauftragten Person sofort mitzuteilen. Sind bis zum Beginn der Veranstaltung vom Nutzer keine Beanstandungen erhoben worden, so gelten die Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenstände als vom Veranstalter in ordnungsgemäßem Zustand übernommen.

6.3 Das Anbringen von Dekorationen und Hinweisschildern, die über den üblichen Rahmen hinausgehen sowie Veränderungen oder Einbauten an Einrichtungen und Anlagen der Räume bedürfen der vorherigen Zustimmung der Gemeinde. Sie gehen zu Lasten des Nutzers, der auch für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes sorgt.
Hinweis: Für Dekorationen dürfen nur schwer entflammbare Materialien verwendet werden. An die Wände, Decken und Türen dürfen keine Nägel und Schrauben eingebracht werden.

6.4 Bei Anbringen von Dekorationen und Hinweisschildern ist darauf zu achten, dass die Decken, Wände und Einrichtungen in den Räumen nicht beschädigt werden.
Werbung in Form von Transparenten u.ä. ist nur dann gestattet, wenn die Gemeinde vorher zustimmt.

6.5 Dem Nutzer wird eine Eigenbewirtung freigestellt.
Bei der Verabreichung von Speisen und Getränken sollte möglichst *kein* Einweggeschirr verwendet werden.

6.6 Der Nutzer trägt Sorge für die Reinigung der Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenstände nach Abschluss der Veranstaltung. Ihm obliegt auch die Abfallbeseitigung auf seine Kosten sowie die Sauberhaltung und Reinigung des Umfeldes.
Die Abnahme der Reinigung erfolgt durch den Bürgermeister oder durch eine von ihm beauftragte Person. Werden die Räumlichkeiten nicht oder nicht ordnungsgemäß gereinigt, so führt die Gemeinde die Reinigung auf Kosten des Nutzers durch.

6.7 Der Nutzer hat die Pflicht, von ihm oder Dritten mitgebrachte Gegenstände nach der Veranstaltung unverzüglich oder nach Vereinbarung mit der Gemeinde aus den Räumen zu entfernen. Bei Nichtbeachtung behält sich die Gemeinde vor, die zurückgebliebenen Sachen auf Kosten und Risiko des Nutzers diesem zuzustellen oder volles Nutzungsentgelt für die in Anspruch genommenen Räume zu verlangen.

7. Haftung

7.1 Der Nutzer haftet für alle Schäden, die durch ihn, seine Beauftragten, die Veranstaltungsbesucher oder sonstige Dritte im Zusammenhang mit der Benutzung der gemeindlichen Räume entstehen.
Die Gemeinde wird den Nutzer nur nachrangig in Anspruch nehmen, wenn zu erwarten ist, dass vom Beauftragten, Veranstaltungsbesucher oder sonstigen Dritten direkt Schadensersatz an die Gemeinde geleistet wird.
In diese Haftung sind auch Schäden an Grundstück, Gebäuden oder den Einrichtungen einbezogen.

7.2 Die Gemeinde ist berechtigt, entstandene Schäden auf Kosten des Nutzers zu beseitigen oder beseitigen zu lassen, wenn und soweit der Nutzer die Schadenbeseitigung nach vorangegangener Aufforderung nicht in angemessener Zeit selbst durchführt bzw. veranlasst hat.

7.3 Der Nutzer stellt die Gemeinde von allen Ansprüchen frei, die von ihm oder dritten Personen, wozu die Veranstaltungsteilnehmer

zählen, aus Anlass der Benutzung geltend gemacht werden können.
Die Verkehrssicherungspflicht geht mit der Übergabe der Räume an den Nutzer auf diesen über. Insoweit wird die Gemeinde von allen Haftungsansprüchen, die sich aus der Verkehrssicherungspflicht ergeben können, nach der Übergabe bis zur Rückgabe der Räumlichkeiten freigestellt.

7.4 Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die vom Nutzer oder dritten Personen eingebrachten Gegenstände, einschließlich der Garderobe der Nutzer, Mitwirkenden und Besucher.

7.5 Für Betriebsstörungen oder sonstige, die Veranstaltung beeinträchtigende oder ihre Durchführung verhindernde Ereignisse oder für das versagen irgendwelcher Einrichtungen haftet die Gemeinde nicht.

7.6 Der Nutzer versichert, dass er eine Haftpflichtversicherung vorhält.

8. Rücktritt von der Vereinbarung
Die Gemeinde ist berechtigt, von der Vereinbarung zurück zu treten, wenn durch die beabsichtigte Veranstaltung eine Störung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung oder eine Schädigung auch des Ansehens der Gemeinde zu befürchten ist, dem Nutzer stehen dadurch keinerlei Schadensersatzansprüche zu.

9. Abweichende Vereinbarungen
Ein Abweichen von den Regelungen dieser Satzung sowie von bestehenden Vereinbarungen ist nur im öffentlichen Interesse möglich.

10. Inkrafttreten
Die Benutzungssatzung für die gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Gemeinde Goseck tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Goseck, den 03.01.2011

H. Panse
Bürgermeister Gemeinde Goseck

Gemeinde Goseck * Burgenlandkreis *

Ausfertigungsvermerk
Die Benutzungssatzung für die gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Gemeinde Goseck wurde dem Burgenlandkreis am 19.01.2011 angezeigt und wird hiermit ausgefertigt.

Goseck, den 15.02.2011

H. Panse
Bürgermeister

Gemeinde Goseck * Burgenlandkreis *

Gebührensatzung

für die Nutzung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Gemeinde Goseck

Aufgrund der §§ 4, 6 und 44 Abs. 3 und des § 157 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) und des § 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Goseck in seiner Sitzung am 30.12.2010 folgende Gebührensatzung für die Nutzung von gemeindeeigenen Räumen beschlossen:

§ 1 Allgemeines
Die Gebührensatzung gilt für die Nutzung der Räume im Gebäude der ehemaligen Gemeindeverwaltung Goseck, Neue Straße 1 in 06667 Goseck / OT Markröhlitz:

1.	Versammlungsraum I	41,48 m²
2.	Versammlungsraum II	39,79 m²
3.	Sportraum	36,00 m²
4.	Raum des Markröhlitzer Kultur-, Tourismus- u. Sportvereins	36,00 m²
5.	Kraftsportraum	36,00 m²
6.	Saal	80,47 m²

§ 2 Benutzungsgebühr
Für die Benutzung der Räumlichkeiten wird eine Gebühr erhoben.
Der Anspruch der Gemeinde auf eine Gebühr entsteht
- mit Erteilung der Benutzungsgenehmigung nach schriftlicher Anerkennung der Benutzungssatzung oder
- bei Schlüsselübergabe.

Bei einer mehrtägigen Veranstaltung (z. B. Familienfeier) ist eine Kaution in Höhe von 100,00 € zu zahlen.

§ 3 Gebührenhöhe
Die Benutzungsgebühr beträgt für die Veranstaltung bei einer Nutzung

- Versammlungsraum I und II Feierlichkeiten	60,00 € / Tag
- Versammlungsraum I und II Versammlungen	10,00 € / Veranstalt.
- Sportraum (25 Personen der Gemeinde Goseck, 1 x wöchentlich 1 h)	25,00 € / Monat
- Raum des Markröhlitzer Kultur-, Tourismus- u. Sportvereins (15 Personen, 1 x wöchentlich 1 h)	15,00 € / Monat
- Kraftsportraum (3 Personen der Gemeinde Goseck, 1 x wöchentlich 2 h)	15,00 € / Monat
- Saal	100,00 € / Tag

Für ortsfremde Vereine und Organisationen wird jeweils ein Zuschlag von 10,00 € / Veranstaltung erhoben.
Die Gebühr ist 14 Tage nach Rechnungslegung fällig.
Die Benutzung der Räume durch die Gemeinde Goseck für Gemeinderatssitzungen, Ausschusssitzungen oder Einwohnerversammlungen sowie für nachgeordnete Einrichtungen, wie Feuerwehr und Kindertagesstätte sind gebührenfrei.
In Ausnahmefällen kann die Gemeinde von der Gebührensatzung abweichende Vereinbarungen treffen.

§ 4 Inkrafttreten
Die Gebührensatzung für die Nutzung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Gemeinde Goseck tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Goseck, den 03.01.2011

H. Panse
Bürgermeister

Gemeinde Goseck * Burgenlandkreis *

Ausfertigungsvermerk
Die Gebührensatzung für die Nutzung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Gemeinde Goseck wurde dem Burgenlandkreis am 19.01.2011 angezeigt und wird hiermit ausgefertigt.

Goseck, den 15.02.2011

H. Panse
Bürgermeister

Gemeinde Goseck * Burgenlandkreis *

Redaktionsschluss für die Amtsblattausgabe 03/2011 (25.03.2011) ist am 14.03.2011.

Tel. 0 34 66 / 30 22 21 · Fax 0 34 66 / 32 38 23
E-Mail: info@druckerei-moebius.de

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Goseck/Markröhlitz

am 10.03.2011, 19:00 Uhr in Goseck, Kochs Garten

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Stimmberechtigten und ihrer Anteile (ha)
3. Rechenschaftslegung des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Kassenprüfers
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht 2010 / 2011
8. Bericht der Jagdpächter zum zurückliegenden Jagdjahr
9. Beschluss des Abschlussplanes für das Jagdjahr 2011 / 2012
10. Bericht des Revierförsters über die aktuelle Waldbewirtschaftung in der Gemarkung Goseck
11. Beschluss zur Verwendung des Guthabens der Jagdgenossenschaft
12. Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2008 / 2009 und 2009 / 2010

Goseck, 10.01.2011

Nitzschker
Jagdvorsteher

Gemeinde Karsdorf

Belohnung zur Ergreifung der Brandstifter in der Gemeinde

Seit Monaten treiben Brandstifter in der Gemeinde Karsdorf ihr Unwesen.
Nachts werden Papiercontainer in Brand gesetzt. Die Feuerwehren der Ortsteile wurden in den letzten Monaten öfters zum Löschen alarmiert.

Die Gemeinde Karsdorf setzt hiermit eine Belohnung zur Ergreifung der Brandstifter von 200 € aus.

Wer kann Angaben machen zu den Brandstiftungen in der Gemeinde in den letzten Wochen und Monaten.
Sie können sich vertraulich an die Polizei (Tel.-Nr. 110), die Gemeinde (Tel.-Nr. 03 44 61 / 5 52 36) oder das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde (Tel.-Nr. 03 44 64 / 3 00-31) wenden.

Schumann
Bürgermeister

TECHNO - MARKT
Landgraf GmbH
Ihr kompetenter Partner für Reparatur und Verkauf!
TV - HIFI - VIDEO - SAT
COMPUTER MOBILFUNK
ELEKTROGERÄTE- KÜCHEN
06642 Nebra · Aschenhügel 1 b
Tel.: 03 44 61 / 2 27 77· Fax: 03 44 61 / 8 27 84

Stadt Laucha an der Unstrut

Ausschreibung

Lauchaer Weinprinzessin 2011-2013 gesucht

Die Amtszeit der Weinprinzessin Carolin Bilstein endet in diesem Jahr. Für sie wird für die nachfolgende Periode 2011-2013 eine Nachfolgerin gesucht.

Interessierte junge Frauen können sich bei der Stadt Laucha an der Unstrut für dieses Amt bewerben.
Die Bewerberin sollte kontaktfreudig sein und mit viel Engagement die einheimischen Weine und die Stadt Laucha an der Unstrut mit ihren Ortsteilen repräsentieren können. Die damit verbundene Tradition soll dem Publikum bei den vielfältigen Veranstaltungen in unseren Orten und Weingütern näher gebracht werden.
Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild richten Sie bitte **bis 15. Mai 2011** an die Stadt Laucha an der Unstrut, Markt 1, 06636 Laucha an der Unstrut, mit dem **Kennwort Lauchaer Weinprinzessin**.

Laucha an der Unstrut, den 10.02.2011

Bilstein
Bürgermeister

Stadt Nebra (Unstrut)

Stadt Nebra (Unstrut)
Der Wahlleiter

Bekanntmachung über den Sitzübergang auf den nächst festgestellten Bewerber im Gemeinderat der Stadt Nebra (Unstrut)

Gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des KWG vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92) und § 75 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. S. 338) in der derzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit bekannt:

Herr **Falko Breuer** hat sein Mandat als Gemeinderat am **30.09.2010** zum **01.10.2010** schriftlich niedergelegt (Partei: **SPD**)
Der Gemeinderat der Stadt Nebra (Unstrut) stellte das Ausscheiden in seiner Sitzung am **28.10.2010** fest.
Gemäß § 41 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. S. 383) in der derzeit gültigen Fassung bleibt das Mandat der Partei SPD unbesetzt.

Freyburg (Unstrut), den 29.10.2010

Jana Grandi

Nachruf

Tiefbewegt nehmen wir Abschied von unserer Kameradin

Brandmeisterin

Frau Lotte Kowalewicz

Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr Nebra (Unstrut)

Wir verlieren in ihr eine zuverlässige, treue und kompetente Kameradin, die seit dem Jahr 1963 der Freiwilligen Feuerwehr Nebra (Unstrut) angehörte und zuletzt in der Alters- und Ehrenabteilung tätig war. Ihr Einsatz für das Gemeindewohl wird uns immer Vorbild sein. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bernd Reinhardt
Wehrleiter Freiwilligen Feuerwehr Nebra

Gerhard Hildebrandt
Bürgermeister der Gemeinde Nebra

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

OT Kleinwangen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wangen

Am **Freitag, dem 18. März 2011** findet um 19:00 Uhr im Versammlungsraum in Kleinwangen, Am Sportplatz 9, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wangen statt.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

1. Jahresbericht des Jagdvorstehers
2. Finanzbericht / Bericht Kassenprüfer
3. Bericht des Jagdpächters zur Hege und zum Abschussplan
4. Diskussionen zu den Berichten
5. Abstimmung und Beschlussfassung zu den Berichten sowie Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
6. Vorschläge und Wahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2010 / 2011
7. Diskussionen und Abstimmung zur Verwendung der Pachteinnahmen
8. Sonstiges

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wangen sind mit ihrem Ehepartner recht herzlich eingeladen.
Die Versammlung findet durch ein kostenloses Wildessen einen gemütlichen Ausklang.

Böttiger
Vorsitzender

Steinmetzmeister
Steinbildhauermeister
GUNTHER BISCHOFF
RESTAURIERUNG · GRABMAL · BAU
Schweigenbergstr. 25
06632 FREYBURG
Tel./Fax 03 44 64 / 2 75 12

Informationen aus dem Verwaltungsamt

Hauptamt

Einstellung eines Auszubildenden in der Verbandsgemeinde Unstruttal

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung legt die Verbandsgemeinde Unstruttal großen Wert darauf, in sozialer Verantwortung der Jugend gegenüber, eine gute und solide Ausbildung anzubieten. Jährlich wird eine / r Auszubildende / r für den Beruf Verwaltungsfachangestellte / r in der Fachrichtung Kommunalverwaltung eingestellt und ausgebildet. Das Auswahlverfahren zur Besetzung der Ausbildungsstelle für das Einstellungsjahr 2011 ist abgeschlossen.

Herr Alexander Giese hat am Montag, dem 31.01.2011, seinen Ausbildungsvertrag mit der Verbandsgemeinde Unstruttal besiegelt. Mit großer Freude und Spannung sieht Herr Giese der Ausbildung entgegen.

Elternstreich

Auch Ihr Kindergarten soll schöner werden!

Städte und Gemeinden, Betreuungseinrichtungen, Eltern und ErzieherInnen:

Machen Sie mit!

Kinder entdecken ihre Umgebung jeden Tag neu. Schön, wenn sie in einem Umfeld aufwachsen können, das sie zum Spielen und Lernen anregt. Wir wollen ihre kleine Welt noch schöner machen. Denn unsere Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, sie sind auch ein Geschenk. Dafür wollen wir Danke sagen. Mit Ihrem Engagement und unseren professionellen Geräten, Farben, Leitern und Abklebematerialien machen wir die Welt gemeinsam bunter.

Kinder sind ein Geschenk.
Zum Dank machen wir die Kindergärten schöner!

Bunter. Fröhlicher. Farbig und schön. So wünschen sich Kinder ihren Kindergarten. Zahlreiche Einrichtungen haben schon 2010 bei der Aktion Elternstreich mitgemacht. Alle Preisträger haben mit tatkräftiger Unterstützung ihren Räumlichkeiten zu neuem Glanz verholfen. Denn Elternstreich bietet Hilfe zur Selbsthilfe und wurde von WAGNER und Alpina ins Leben gerufen.

Gewinnen Sie:
Heimwerker-Sprühgeräte + Farbe, Leitern + Abklebematerial

WAGNER ist Hersteller von Farbsprühgeräten, die einen Anstrich durch einfaches Sprühen ersetzen. Für Sie bedeutet das: Farbe auftragen wird kinderleicht!
Zu gewinnen gibt es 5 Aktionstage im Wert von je EUR 2.300,- mit WAGNER Sprühgeräten und Alpina Farben, tesa Abdeckmaterialien und Hailo Leitern plus professioneller Hilfe durch einen Fachmann, der die Verschönerungsaktion Ihres Kindergartens für einen Tag begleitet.
Außerdem können Sie eins von 20 KiGa-Paketen im Wert von je EUR 350,- mit je einem Sprühgerät und Sprühaufsatz, einem Eimer Wandfarbe, Abdeckmaterial und Leiter oder eins von 50 Starter-Paketen mit einem Sprühgerät und Abdeckmaterial im Wert von je EUR 100,- gewinnen.

Machen Sie mit:
Bewerbung ab 14.03.2010!

Bringen Sie mehr Farbe in den Kindergarten! Die Aktion Elternstreich unterstützt die Verschönerung Ihres Kindergartens! Alles, was Sie machen müssen: Schicken Sie uns einen kurzen Videofilm. Zeigen Sie uns, wo Sie Graues bunt machen wollen. Schildern Sie uns, wo Sie gern Farbe in den Alltag von Kindern und Erziehern bringen wollen. Zeigen Sie uns, was in Ihrem Kindergarten passiert!
Auf www.elternstreich.de finden Sie wertvolle Tipps für Ihren kleinen Film. Und hier können Sie Ihre Präsentation auch ins Internet stellen – zur Bewertung für alle. Ist Ihr Kindergarten unter den am häufigsten gewählten Videos, gehören Sie automatisch zu den Gewinnern des Aktionstages.

Liebe Eltern und Erzieher, Erzieherinnen und Gemeinden:
Machen Sie mit!

Alles Wissenswerte finden Sie unter www.elternstreich.de.
Elternstreich ist die Initiative des Sprühgeräteherstellers WAGNER und des Farbherstellers Alpina mit Unterstützung der Medienpartner meinestadt.de, dem Heimwerkerportal selbst.de und des Erzieher-Fachmagazins „klein & groß“. Zwei weitere Unternehmen unterstützen in diesem Jahr die erfolgreiche Aktion: tesa, Hersteller selbstklebender Systemlösungen und Hailo, Produzent von Leitern und Steiggeräten.

Die Aktion Elternstreich wird unterstützt von:
meindestadt.de; selbst.de; kleinundgross.de; tesa.de; hailo.de

Ordnungsamt

Meldeamt geöffnet

Am **Samstag, dem 05. März 2011** hat das Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Unstruttal in Freyburg (Unstrut), Markt 1, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.
Alle Bürger aus den Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal haben damit die Möglichkeit, einmal im Monat auch am Wochenende den gewohnten Service des Einwohnermeldeamtes in Anspruch zu nehmen.

Winter
Einwohnermeldeamt

Information über Straßensperrungen

Das Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises informiert hiermit über nachfolgend aufgeführte, zur Realisierung von Baumaßnahmen erforderlich werdende Straßensperrung:

1. Vollsperrung der Landesstraße L 203, Brücke bei Großheringen, in der Zeit vom 31.01.2011 bis voraussichtlich 30.11.2011 (Ersatzneubau Brücke). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Naumburg über die B 88 – Neuflemmingen – Leislau – Mollschütz – Camburg – L 2304 – L 2158 Schmiedehausen – Bad Sulza – L 1060 – Großheringen – u.z.

Amtliche Lebensmittelüberwachung

Schlachttier- und Fleischuntersuchung / Hausschlachtungen

In der folgenden Übersicht können Sie die mit der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Tierärzte und Amtliche Fachassistenten für den Verantwortungsbereich der Verbandsgemeinde Unstruttal entnehmen.

Verantwortlicher Tierarzt bzw. Amtlicher Fachassistent (Fleischkontrolleur)	Ortsteile
Herr FTA Mosch, Heiner Tel. 03 44 62 / 2 04 20 und 03 44 62 / 2 02 73	Hirschroda, Karsdorf, Wennungen, Wetzendorf, Reinsdorf
Frau Dr. Reglich, Karin Tel. 03 44 64 / 2 63 71	Schleberoda
Herr Dr. Frankenberger, Ortwin Tel. 03 44 64 / 2 82 96	Balgstädt, Freyburg (Unstrut), Nißmitz, Zscheiplitz, Weischütz, Zeuchfeld, Gleina, Baumersroda, Ebersroda, Müncheroda
Herr Dr. Eisemann, Bodo Tel. 03 44 62 / 2 04 76	Laucha, Dorndorf, Plößnitz, Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen
Herr Sturm, Werner Tel. 03 44 65 / 2 09 92	Nebra, Großwangen, Kleinwangen
Frau Schulze, Karin Tel. 03 44 63 / 2 79 94	Burkersroda, Dietrichsroda
Herr Dr. Barbe, Jürgen Tel. 03 44 63 / 2 76 30 und 0151 / 54 83 67 83	Größnitz, Städten
Frau TÄ Ullrich, Christine Tel. 0 34 45 / 77 62 78 und 0 34 45 / 20 04 17	Pödelist, Dobichau
Frau Kloß, Heidrun Tel. 0 34 43 / 20 22 74	Goseck, Markröhlitz

Absoluter Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit in der Wald- und Feldflur

Feld- und Forstordnungsgesetz (FFOG)§ 10 FFOG(Gesetz) – Landesrecht Sachsen-Anhalt

Feld- und Waldgefährdung
(1) Es ist verboten, Koppeltore, Wildgattertore oder andere zur Sperrung von Wegen oder Eingängen in Grundstücke dienende Vorrichtungen nach vorheriger Öffnung offen stehen zu lassen.
(2) Es ist verboten, Hunde und Hauskatzen in Feld oder Wald einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen oder sie dort aus- oder zurückzusetzen. **Hunde sind in der Zeit zwischen dem 1. März und dem 15. Juli anzuleinen.** Sätze 1 und 2 gelten nicht für Jagd-, Hüte-, Blinden-, Polizei- oder sonstige Diensthunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

Pflanzliche Gartenabfälle dürfen im Monat März wieder verbrannt werden

Verbrennzeiten:
Pflanzliche Gartenabfälle können vom **01. bis 31. März** jeweils **montags bis freitags von 09:00-18:00 Uhr und samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr** verbrannt werden.
Es gilt der Grundsatz, dass pflanzliche Gartenabfälle durch die Kompostierung stofflich zu verwerten sind. Dies kann über die Eigenkompostierung oder durch Abgabe an Kompostierungsanlagen bzw. Sammelplätze erfolgen.
Während in der Stadt Freyburg (Unstrut) und nur in den Ortsteilen Nißmitz und Zscheiplitz **nur im März** während der o. g. Zeiten verbrannt werden darf, ist in der Gemeinde Balgstädt nur im **Ortsteil Hirschroda** das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im ganzen Jahr **untersagt**.
Das Verbrennen darf nur im selbst genutzten Grundstück unter Beachtung des Brandschutzes und des Immissionsschutzes erfolgen und ist der örtlichen Feuerwehr **nicht** anzuzeigen.
Diese Verordnung gilt nicht für gewerbliche Unternehmen, wie dem Erwerbsgartenbau u.ä..
Das Mitverbrennen von anderen Abfällen wie Farbe, Plasten, Reifen, Bauholz und Hausmüll ist verboten.
Die Verbrennungsstelle darf nicht verlassen werden, bevor Feuer und Glut erloschen sind.
Das Verbrennen ist verboten bei starkem Wind und bei erheblichen Gefahren oder Belastungen durch Rauchentwicklung.
Bei Rückfragen und Verstößen wenden Sie sich bitte an das Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft des Burgenlandkreises Außenstelle in Weißenfels (Telefon: 0 34 43 / 37 24 15 oder 0 34 43 / 37 24 03).
Den gesamten Wortlaut dieser Verordnung können Sie auch unter www.burgenlandkreis.de nachlesen.
Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

Pflaster-, Garten- und Landschaftsbau Gorn

Harald Gorn
An der Golle 4
06642 Memleben

Tel. 03 46 72 / 8 44 07
Fax 03 46 72 / 9 36 99
Funk 01 73 / 3 61 74 97
E-mail harald.gorn@t-online.de

- Sanierung alter Hofflächen
- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindungen und Beseitigung alter Klärgruben
- Treppenbau aus Beton- und Naturstein

Für Ihre Werbung: Telefon (0 34 66) 30 22 21 Fax (0 34 66) 32 38 32

BVVG Land zum Leben

Verpachtung

Landwirtschaftsflächen in Reinsdorf, Karsdorf u.a. (AH84-1800-642008)

- Streulagen in zehn verschiedenen Fluren
- Pachtfläche ca. 9,0 ha, darunter ca. 5,0 ha Acker und 2,9 ha Grünland
- Ø Bonität 73 (Acker) bzw. 53 (Grünland)
- zur Verpachtung für drei Jahre bis 30.9.2014

Ansprechpartner: Dr. Dirk Haberland (NL Halle)
Tel.: 0345/6917-120, E-Mail: haberland.dirk@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 29.03.2011, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter **www.bvvg.de**.
Dort steht auch der Link: „Höchstgebote beendeter Ausschreibungen Acker- und Grünland".

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:

BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Balgstädt

Töpe, Inge	26.02., 65 J.
Schröder, Walli	03.03., 90 J.
Hartung, Vera	04.03., 86 J.
Schaaf, Marlies	06.03., 70 J.
Handloike, Fritz	09.03., 74 J.
Harnisch, Edith	13.03., 74 J.
Eschment, Eva	14.03., 76 J.
Kowalsky, Harald	16.03., 65 J.
Thomas, Gisela	21.03., 80 J.
Binas, Klaus	23.03., 65 J.

OT Burkersroda

Ehrhardt, Wilfried	06.03., 80 J.

OT Größnitz

Knösel, Hans-Jürgen	12.03., 60 J.

OT Hirschroda

Kunig, Siegfried	28.02., 71 J.
Schönfisch, Wolfgang	25.03., 70 J.

Stadt Freyburg (Unstrut)

Fabian, Edda	25.02., 70 J.
Heinrich, Erika	25.02., 73 J.
Westfeld, Christa	25.02., 77 J.
Herrmann, Ruth	26.02., 87 J.
Müller, Lisa	26.02., 81 J.
Sinang, Jutta	26.02., 77 J.
Fiedelak, Ernst	27.02., 79 J.
Günther, Erna	27.02., 89 J.
Hartung, Johanna	27.02., 87 J.
Jänig, Hildegard	27.02., 89 J.
Koch, Hugo	27.02., 82 J.
Vester, Horst	27.02., 71 J.
Harnisch, Kurt	28.02., 72 J.
Knauth, Eva	28.02., 75 J.
Reichenbach, Marlis	28.02., 60 J.
Spaniel, Horst	28.02., 73 J.
Pilling, Karl	01.03., 81 J.
Erfurth, Annemarie	02.03., 91 J.
Kürschner, Herbert	02.03., 79 J.
Rockstroh, Christine	02.03., 60 J.
Tänzer, Roswitha	02.03., 60 J.
Schwendler, Margarete	03.03., 71 J.
Frick, Luci	04.03., 82 J.
Könitz, Sieglinde	04.03., 72 J.
Kuhn, Fritz	04.03., 73 J.
Wenzel, Brigitte	04.03., 60 J.
Prinz, Annemarie	05.03., 75 J.
Wemme, Rolf	06.03., 78 J.
Zeise, Lotte	06.03., 82 J.
Leiteritz, Heinz	07.03., 84 J.
Probst, Klaus	09.03., 73 J.
Scheriau, Ingeborg	09.03., 77 J.
Krebs, Christel	10.03., 75 J.
Schöppe, Werner	10.03., 87 J.
Günther, Gertraude	11.03., 70 J.
Wiesner, Helga	11.03., 74 J.
Göx, Regina	13.03., 65 J.
Meise, Harald	13.03., 80 J.
Pätzold, Werner	13.03., 71 J.
Rüprich, Rosa Maria	13.03., 79 J.
Brix, Marie	14.03., 73 J.
Eschrich, Maria	14.03., 80 J.
Grassall, Annelies	14.03., 75 J.
Rieks, Dieter	14.03., 74 J.
Roßbach, Irmgard	14.03., 77 J.
Vester, Gisela	14.03., 78 J.
Butthof, Christa	15.03., 78 J.
Grosch, Gertraud	15.03., 81 J.
Geschwandtner, Klaus	16.03., 74 J.
Magnus, Hans Günther	16.03., 84 J.
Brietzel, Gisela	17.03., 71 J.
Koch, Irmtraut	17.03., 60 J.
Fischer, Waltraut	18.03., 86 J.
Freihardt, Peter	18.03., 73 J.
Fleischer, Harry	19.03., 79 J.
Kühnert, Klaus	19.03., 72 J.
Rauschenbach, Elfriede	19.03., 82 J.
Rieks, Marlit	19.03., 74 J.
Boost, Werner	20.03., 75 J.
Borchers, Hans-Peter	20.03., 60 J.
Kunth, Maritta	20.03., 80 J.
Frick, Karl	21.03., 80 J.
Weidig, Paula	21.03., 84 J.
Wittenbecher, Gerda	22.03., 75 J.
Bierbaß, Christa	23.03., 79 J.
Börner, Hannelore	24.03., 80 J.
Exner, Hans-Günter	24.03., 86 J.
Schied, Helga	24.03., 60 J.
Frost, Christl	25.03., 71 J.
Janz, Dora	25.03., 85 J.
Ryssel, Eberhard	25.03., 71 J.

OT Dobichau

Hiller, Irmgard	11.03., 71 J.

OT Nißmitz

Moßberg, Helmut	19.03., 81 J.

OT Pödelist

Ranft, Hiltrud	03.03., 76 J.
Wilsdorf, Jörg	07.03., 70 J.
Sommerweiß, Ruth	10.03., 77 J.
Fuchs, Gerhard	16.03., 60 J.

OT Schleberoda

Vester, Rolf	27.02., 71 J.
Schmidt, Erika	14.03., 86 J.

OT Weischütz

Bombach, Wilma	28.02., 81 J.
Niedermeyer, Elfriede	05.03., 81 J.
Markworth, Wolfgang	09.03., 79 J.

OT Zeuchfeld

Georgi, Ilse	25.02., 84 J.
Betcher, Wally	27.02., 85 J.
Albrecht, Günter	28.02., 83 J.
Großmüller, Johanna	08.03., 70 J.

OT Zscheiplitz

Brix, Otto	12.03., 71 J.

Gemeinde Gleina

Winkler, Arno	25.02., 77 J.
Taube, Walter	28.02., 86 J.
Heft, Sieglinde	05.03., 71 J.
Bergmann, Artur	07.03., 79 J.
Heinrich, Karlheinz	17.03., 73 J.
Birle, Horst	22.03., 76 J.
Diener, Erich	22.03., 75 J.

OT Baumersroda

Rödel, Erna	04.03., 90 J.
Kanold, Eberhard	06.03., 60 J.
Tutzauer, Ruth	12.03., 82 J.
Eckert, Roslinde	13.03., 70 J.
Röchert, Emil	15.03., 74 J.

OT Ebersroda

Gürtzsch, Helga	16.03., 74 J.
Rabestein, Irmgard	17.03., 83 J.
Deppe, Christa	19.03., 70 J.
Bischoff, Renate	24.03., 76 J.
Hartmann, Willy	24.03., 75 J.

OT Müncheroda

Messner, Adolf	27.02., 70 J.
Hünniger, Anita	02.03., 81 J.

Gemeinde Goseck

Eiselt, Willibald	25.02., 75 J.
Dathe, Eberhard	26.02., 83 J.
Ködel, Irmgard	27.02., 82 J.
Kloß, Heinz-Günther	28.02., 60 J.
Rothe, Gerhard	28.02., 87 J.
Steinert, Elisabeth	28.02., 77 J.
Mueller, Karin	04.03., 70 J.
Werner, Margot	04.03., 83 J.
Zeymer, Klaus	09.03., 72 J.
Hoffmann, Herta	15.03., 82 J.
Geißler, Arno	16.03., 79 J.
Rühlemann, Heinz	19.03., 70 J.
Emmerich, Günter	21.03., 79 J.
Germann, Ursula	24.03., 72 J.

OT Markröhlitz

Franz, Brunhilde	25.02., 72 J.
Knof, Gisela	27.02., 83 J.
Helbig, Elke	06.03., 60 J.
Hillmann, Olaf	07.03., 60 J.
Winter, Gertraud	08.03., 73 J.
Lange, Dorothea	09.03., 70 J.
Reinhardt, Herbert	10.03., 82 J.
Thieme, Klaus	17.03., 77 J.
Simon, Ingeburg	18.03., 83 J.
Bauer, Helmut	19.03., 86 J.
Taubenek, Margarethe	21.03., 91 J.
Zimmerling, Horst	23.03., 73 J.

Gemeinde Karsdorf

Liebscher, Günter	25.02., 84 J.
Goniwiecha, Wera	04.03., 84 J.
Krause, Günther	07.03., 78 J.
Hielscher, Lydia	09.03., 81 J.
Noack, Helga	13.03., 73 J.
Haferburg, Rupert	18.03., 73 J.
Horinek, Erika	20.03., 75 J.
Habermann, Arno	21.03., 73 J.
Hellwig, Erika	21.03., 71 J.
Oertel, Gisela	23.03., 76 J.
Ostermann, Arno	23.03., 83 J.

OT Wennungen

Förste, Ilse	08.03., 74 J.
Elsner, Siegrid	10.03., 78 J.
Fischer, Helga	10.03., 71 J.
Meßerschmidt, Johannes	14.03., 72 J.
Jede, Waldemar	23.03., 74 J.

OT Wetzendorf

Broosch, Christine	27.02., 77 J.
Krusche, Gerda	27.02., 73 J.
Grzelczyk, Thea	01.03., 85 J.
Harlak, Therese	03.03., 87 J.
Machate, Winfried	03.03., 79 J.
Schulze, Willy	04.03., 70 J.
Fischer, Horst	05.03., 76 J.
Winkler, Ernst	05.03., 78 J.
Schlönvogt, Gerold	06.03., 76 J.
Stottmeier, Elsbeth	09.03., 77 J.
Madeja, Tusnelda	10.03., 71 J.
Oberländer, Irma	11.03., 88 J.
Becker, Frieda	14.03., 86 J.
Göricke, Ilse	14.03., 73 J.
Ludwig, Arnim	15.03., 75 J.
Schmidt, Renate	16.03., 76 J.
Alt, Inge	19.03., 80 J.
Magdlung, Erna	22.03., 81 J.
Breiter, Irene	25.03., 83 J.
Eichentopf, Silke	25.03., 60 J.
Müller, Karin	25.03., 60 J.

Stadt Laucha an der Unstrut

Hellwig, Gerda	28.02., 71 J.
Krautmann, Jenny	28.02., 81 J.
Kluge, Helmut	29.02., 71 J.
Vocke, Günther	01.03., 72 J.
Amelung, Ingeborg	02.03., 77 J.
Bork, Hildegard	02.03., 86 J.
Kunz, Waltraud	03.03., 76 J.
Pollmächer, Erich	03.03., 86 J.
Thater, Georg	03.03., 78 J.
Schlegel, Klaus-Dieter	04.03., 74 J.
Müller, Gerda	05.03., 79 J.
Wagner, Siegfried	06.03., 71 J.
Kannis, Erna	07.03., 82 J.
Klement, Gisela	07.03., 73 J.
Reinsberger, Karl-Heinz	07.03., 85 J.
Zenker, Erika	07.03., 73 J.
Borkmann, Brigitte	08.03., 87 J.
Starke, Karl-Heinz	09.03., 60 J.
Weiße, Günter	09.03., 78 J.
Beil, Renate	10.03., 73 J.
Kümpel, Helmut	10.03., 73 J.
Riedel, Ingeborg	10.03., 72 J.
Schulze, Artur	10.03., 72 J.
Miosga, Heinz	11.03., 89 J.
Dr. Von Radziewsky, Hubertus	11.03., 83 J.
Thomas, Dieter	11.03., 60 J.
Mauer, Wilfried	12.03., 72 J.
Krug, Rita	13.03., 60 J.
Kumpe, Leonore	14.03., 90 J.
Deckert, Günter	16.03., 81 J.
Lorenz, Hannelore	19.03., 72 J.
Wurzel, Erich	20.03., 76 J.
Rauchfuß, Jürgen	21.03., 71 J.
Kathe, Heiner	23.03., 65 J.
Drews, Anneliese	24.03., 71 J.
Klitzschmüller, Marianne	24.03., 79 J.

OT Burgscheidungen

Lindhorst, Sigrid	27.02., 75 J.
Gentzsch, Gitta	09.03., 70 J.
Müller, Wilhelm	09.03., 74 J.
Meißner, Elvira	19.03., 78 J.
Zwanzig, Renate	25.03., 73 J.

OT Dorndorf

Stiller, Ursula	26.02., 72 J.
Wenzel, Inge	07.03., 75 J.
Wittenbecher, Hilda	13.03., 73 J.
Wahrn, Freya	14.03., 75 J.
Damm, Ekkehard	24.03., 70 J.

OT Kirchscheidungen

Lauterbach, Manfred	27.02., 75 J.
Mehlhose, Margarete	27.02., 77 J.
Dittmann, Artur	03.03., 75 J.
Schmidt, Harry	06.03., 79 J.
Farys, Gudrun	13.03.. 65 J.
Gottschalk, Wally	16.03., 85 J.
Giewald, Erna	23.03., 70 J.
Schüler, Claus	24.03., 65 J.

OT Tröbsdorf

Märtsch, Sonnja	01.03., 65 J.
Reimann, Heinz	02.03., 70 J.
Kunth, Hartwig	06.03., 78 J.
Weinert, Josef	17.03., 76 J.
Nitzek, Christa	18.03., 82 J.
Bergau, Lilly	24.03., 81 J.

Stadt Nebra (Unstrut)

Berk, Renate	25.02., 76 J.
Ola, Irmtraud	25.02., 72 J.
Schröder, Lore	25.02., 80 J.
Heinrich, Gerda	26.02., 79 J.
Schmidt, Waltraud	26.02., 75 J.
Herdin, Sigrid	27.02., 76 J.
Borth, Heinrich	28.02., 73 J.
Meng, Monika	28.02., 70 J.
Pfingst, Gerda	28.02., 76 J.
Heinrich, Ruth	29.02., 83 J.
Ehrich, Ruth	02.03., 75 J.
Thon, Christel	02.03., 76 J.
Eberlei, Irma	03.03., 87 J.
Ehrich, Christel	04.03., 70 J.
Pänzer, Gunter	04.03., 60 J.
Herda, Michaline	05.03., 87 J.
Laurien, Herta	07.03., 87 J.
Ola, Rudolf	07.03., 73 J.
Linge, Rosemarie	08.03., 78 J.
Precht, Charlotte	08.03., 92 J.
Krolak, Erika	09.03., 81 J.
Melzer, Margarete	09.03., 82 J.
Mayer, Jutta	10.03., 71 J.
Schmidt, Ina	10.03., 70 J.
Becker, Anni	11.03., 73 J.
Bornschein, Leonore	13.03., 84 J.
Habel, Ruth	14.03., 83 J.
Kretzschmar, Herbert	15.03., 75 J.
Radack, Wanda	15.03., 90 J.
Wagemann, Ernst-Dieter	15.03., 79 J.
Grimm, Elisabeth	16.03., 75 J.
Stache, Hans	16.03., 90 J.
Straub, Erwin	16.03., 71 J.
Dr. Säuberlich, Christof	17.03., 73 J.
Künstner, Richard	19.03., 60 J.
Kalka, Joachim	20.03., 76 J.
Bretnütz, Elfriede	21.03., 98 J.
Körner, Helga	21.03., 70 J.
Schwan, Wilhelm	21.03., 81 J.
Stahr, Lotte	21.03., 86 J.
Landgraf, Karl	23.03., 90 J.
Hornbogen, Gerda	24.03., 74 J.
Trautmann, Marlies	24.03., 60 J.
Wagner, Edeltraud	24.03., 60 J.
Berzel, Alfons	25.03., 77 J.
Reitmann, Hans	25.03., 71 J.

OT Großwangen

Böttger, Lieselotte	26.02., 79 J.
Westphal, Arthur	16.03., 80 J.

OT Kleinwangen

Pietrusky, Kurt	25.02., 74 J.
Gatzke, Dorothea	08.03., 70 J.
Neumann, Margit	19.03., 77 J.
Pietrusky, Ingetraud	19.03., 73 J.

OT Reinsdorf

Bärnt, Reinhold	26.02., 76 J.
Wolf, Hans	28.02., 72 J.
Hartkopf, Hermann	02.03., 85 J.
Bärnt, Wally	03.03., 83 J.
Stübner, Horst	10.03., 72 J.
Wolf, Brigitte	10.03., 70 J.
Lisker, Helga	11.03., 73 J.
Bache, Heinz-Joachim	14.03., 73 J.
Gelhorn, Hans-Hermann	14.03., 60 J.
Volpert, Annerose	23.03., 80 J.
Hame, Gerold	24.03., 70 J.

Stieberitz
Dachdecker GmbH
Sachverständigenbüro
Frank Niehoff
Dachdeckermeister
● Dachsanierung
● Neueindeckung
● Fassadenverkleidung
● Wertgutachten
● Schadensgutachten
● Rechnungs- & Aufmaßprüfung
Oberteich 10 • 06642 Nebra • ☎ (03 44 61) 2 45 04 • Fax (03 44 61) 2 45 06

Für Ihre Werbung:
Telefon: (0 34 66) 30 22 21

Einzelnachhilfe zu Hause
Qualifizierte Nachhilfe für alle Fächer, Klassen, Lehrjahre und alle Orte
Gesamt-note GUT (1,8)
ABACUS NACHHILFEINSTITUT
Infos: www.nachhilfe.info
oder Telefon Naumburg
0 34 45 / 23 47 75
www.abacus-nachhilfe.de

Informationen und Veranstaltungen aus den Mitgliedsgemeinden

Allgemeines

Internationaler Bund seit über 20 Jahren im Burgenlandkreis

Freiwilliges Soziales Jahr – Alternative für Jugendliche

Der Internationale Bund in Naumburg blickt über eine 20-jährige Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit zurück. Auch das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet seit 1991 für junge Menschen Einsatzmöglichkeiten in sozialen und pflegerischen Einrichtungen an. Ganz verschieden sind die Beweggründe für Jugendliche, das FSF zu absolvieren.
Maria hofft auf bessere Chancen für ihre Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin, Julia nutzt das freiwillige soziale Jahr zur Vorbereitung auf ihre Erzieherausbildung, Stefan lässt sich das Jahr als Zivildienst anerkennen und andere wollen unbedingt etwas für das Gemeinwohl tun. Ganz unterschiedliche Motive haben die rund 160 jungen Leute im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die seit September 2010 beim Internationalen Bund, Bildungszentrum Naumburg ein FSJ absolvieren. Die Freiwilligen engagieren sich in Altenpflegheimen, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern sowie in Kinder- und Jugendeinrichtungen.
Für insgesamt 7 Seminargruppen finden zur Zeit die Zwischenseminare statt. Die Jugendlichen reflektieren ihre Erfahrungen aus den Einsatzstellen und befassen sich mit den Lernzielen, die Inhalt der FSJ-Vereinbarung sind. Außerdem werden Themen aus den verschiedenen sozialen Bereichen besprochen, die mit Fachexkursionen und Projekttagen verknüpft werden. So zum Beispiel befassen sich die Teilnehmer mit der Kinderrechtskonvention. Hier machten sie erschreckende Erfahrungen, wie Kinder misshandelt und ausgenutzt werden.
Insgesamt sind laut FSJ-Gesetz durch die Jugendlichen 25 Seminartage, also 5 Seminarwochen, zu absolvieren. Das Seminar läuft parallel zur praktischen Arbeit in den Einsatzstellen.

Fachexkursion in die Evangelische Domschule Naunmburg, Frau Langl, Klassenlehrerin, erläutert den FSJ-Teilnehmern Lern- und Unterrichtsmethoden (Foto: privat)

Das freiwillige soziale Jahr beginnt in der Regel am 1. September, ein Zwischeneinstieg ist jederzeit möglich. Die Freiwilligen sind über den Träger sozial versichert, haben bis zum 25. Lebensjahr Anspruch auf Kindergeld und erhalten für ihren Dienst ein Taschengeld.
Interessenten für das FSJ können sich sofort beim Internationalen Bund, Bildungszentrum Naumburg, Friedrich-Nietzsche-Straße 1, 06618 Naumburg bewerben. Rückfragen sind über die Tel.Nr. 0 34 45 / 23 04 19 oder per Mail fsj-naumburg@internationaler-bund.de möglich.

Neues von der Interessengemeinschaft Unstrutbahn e.V.

Der zwischen Sachsen-Anhalt und Thüringen „länderübergreifend“ agierende Verein hatte am 5.2.2011 zur Jahres-Mitgliederversammlung in die Bahnhofsgaststätte Roßleben eingeladen. Der Kassenbericht und die Abstimmung bezüglich der Entlastung des Vorstandes von seiner im Jahr 2010 geleisteten Arbeit standen am Anfang der Veranstaltung. Die Mitglieder berieten im Anschluss über neue Vorhaben.
Die IG Unstrutbahn e.V., deren erklärtes Ziel es ist, die Bahnstrecke Naumburg–Artern durchgängig befahrbar zu erhalten, hat sich auch für 2011 konkrete Aufgaben gestellt. So soll ein Projekt, aus öffentlichen Mitteln gefördert, den zurzeit ruhenden Streckenabschnitt Artern–Wangen zunächst an ausgewählten Wochenenden mittels eines historischen Triebwagens für Touristen interessant machen. Der „Unstrut-Schrecke-Express“ (so der Name des Projektes) wird zweifellos den Bekanntheitsgrad unserer Region steigern. Wir hoffen in dem Zusammenhang auf eine optimale Zusammenarbeit mit allen im Unstruttal ansässigen Institutionen, Geschäftsleuten und Tourismus-Vermarktern.

Auch in diesem Jahr werden das traditionelle Unstrutbahn-Fest in Roßleben am 14. August und das Dampflokfest in Karsdorf am 25. September stattfinden. Zudem bietet der Verein wieder Sonderzüge ab Roßleben zum Freyburger Winzerfest am 10. und 11. September an.
Sie dürfen sich gern mit ihren Fragen und Anregungen bei uns melden (Telefon: 0163 / 1 75 31 89 und 03 44 62 / 2 11 98, sowie im Internet: www.unstrutbahn.de).

Klaus Pollmächer
(Öffentlichkeitsarbeit / Pressesprecher der IG)

Sommerferien und mehr

Aktionsreiche Ferientage im Sommer 2011

„Sommerferien und noch mehr… - Langeweile gibt's hier nicht", unter diesem Motto steht der diesjährige Ferienspaß des Jugendamtes des Burgenlandkreises. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 13 Jahren aus dem Landkreis können im Kinder- und Erholungszentrum „Querxenland" in Seifhennersdorf **vom 06. bis 13.08.2011** einen bunten Mix aus sportlichen Wettkämpfen, Abenteuern, Disko oder ein Kubanisches Strandbuffet erleben. Zum Highlight des Besuches könnte sich jedoch, dass in unmittelbarer Nähe gelegene Wald- und Erlebnisbad „Silberteich" entwickeln, welches die Kinder und Jugendlichen zum Baden auffordert. Das Kindererholungszentrum befindet sich am Rand des Naturparks „Zittauer Gebirge", einer waldreichen Gegend direkt im Dreiländereck Deutschland-Tschechien-Polen, in der Nähe der Städte Löbau und Zittau. Die Unterbringung erfolgt in Bungalows mit 6 Bett-Zimmern. Der Preis zur Teilnahme an der Sommertour beträgt 200,00 €. In diesem sind die Kosten für die An- und Abreise von Naumburg, Unterbringung und Verpflegung sowie die Betreuung durch geschulte Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen enthalten. Eine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages ist für einkommensschwache Familien möglich.
Die schriftliche Anmeldung, mit Vor- und Zunamen des Kindes sowie des Anmeldenden, der Adresse und dem Geburtsdatum nimmt die Kreisverwaltung Burgenlandkreis, Jugendamt, Schönburger Str. 41, 06618 Naumburg ab sofort entgegen.
Weitere Auskünfte werden unter Tel. 0 34 45 / 73-13 21 oder persönlich im Jugendamt, Schönburger Str. 41, Zimmer 1.226, in Naumburg erteilt.

Stadt Freyburg (Unstrut)

Seniorenclub Freyburg

Träger: Internationaler Bund Bildungszentrum Naumburg
Ansprechpartner: Frau Franke
Tel.: 0151 / 25 62 67 53

Clubprogramm

für den Monat März 2011

Donnerstag, 03.03.2011
ab 14:00 Uhr „Spielnachmittag"
Brett- und Kartenspiele
Kaffeekränzchen und
Abendessen

Donnerstag, 10.03.2011
ab 14:00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken
Wir betätigen uns beim Sport
mit Ball und Bändern
anschließend Abendessen

Donnerstag, 17.03.2011
ab 14:00 Uhr „Gesellige Kaffeerunde"
Wir spielen Bingo
danach Abendbrot

Donnerstag, 24.03.2011
ab 14:00 Uhr Kaffeerunde „Wir basteln Frühlingsdeko", danach wartet das Abendessen auf uns

Jeden Mittwoch im Monat **ab 14:00 Uhr** ist Tanzgymnastik im Sitzen unter der Leitung von Frau Buhn. Interessierte junggebliebene Senioren für unsere Tanzgruppe sind herzlich willkommen!

Änderungen vorbehalten!

Für die Clubveranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 € / p.P. erhoben. Täglich können Sie bei uns zum Selbstkostenpreis Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen.

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag	10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Gern vermieten wir die Räume für Ihre Familienfeiern und helfen Ihnen bei der Ausgestaltung.

Gemeinde Goseck

Rassegeflügelzuchtverein Markröhlitz 1962 e.V. möchte Danke sagen!!!

Wir hoffen, dass alle Besucher, Gäste, Aussteller und Sponsoren ein paar schöne Stunden zu unserer Rassegeflügelausstellung in Markröhlitz verbracht haben.
Bedanken möchten wir uns bei allen beteiligten Vereinen, Ausstellern und Besuchern, bei allen Sponsoren und Gönnern. Wir danken besonders unserem Bürgermeister Hilmar Panse, der auch bei dieser Schau wieder gern die Schirmherrschaft übernommen hat.
Besonderer Dank gilt weiterhin der Gemeinde Goseck, welche uns diese wunderschöne Halle zur Verfügung gestellt hat.
Die vielen fleißigen Helfer haben durch ihre positive Zusammenarbeit im Team auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, so dass auch Ihnen besonderer Dank gilt.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Gästen weiterhin viel Freude und Erfolg an unserem schönen Hobby und freuen uns auf ein Wiedersehen zur nächsten Ausstellung im Jubiläumsjahr 2012.

H. Gebhardt, Ausstellungsleiter

Einladung der Jagdgenossenschaft Goseck/Markröhlitz

Das **Jagdfest** der Jagdgenossenschaft findet am **26.03.2011, 19.00 Uhr** in der Gaststätte Kochs Garten in Goseck statt. In diesem Jahr mit Tanz und Unterhaltung. Dazu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft mit deren Partner eingeladen.

Nitzschker, Jagdvorsteher

Gemeinde Karsdorf

Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses Free-Time

16. Sportnacht

am 26.03.2011, Beginn 18:00 Uhr

Sportarten:
Volleyball, Tischtennis, Dart, Billard
Anmeldungen:
telefonisch unter 03 44 61 / 5 62 47
per Mail: info@mgh-karsdorf.de
oder persönlich

Nachtschwärmerparty

Am **15.04.2011** veranstaltet das Mehrgenerationenhaus im Bürgerhaus Karsdorf eine Nachtschwärmerparty mit Oldies, Musik der 80er Jahre und ihrer Wunschmusik.
Einlass ab 18 Jahre, um 20:00 Uhr
Beginn: 21:00 Uhr
Eintritt: 5,- €

Angela Reininger und Sandra Pfingst

NEU! NEU! NEU!

Fitness mit Personal-Trainer Lutz Schweigel

Ab den **22.03.2011** findet im Mehrgenerationenhaus Karsdorf ein Kurs für Fitness und Gesundheit, mit einen erfahrenen und ausgebildeten Experten, dem Personal Trainer Lutz Schweigel statt. Der Kurs beginnt am Dienstag, dem 22.03.2011 um 17:00 Uhr mit einer Infoveranstaltung im Mehrgenerationenhaus in 06638 Karsdorf, Ringstraße 25. Der Kurs findet dann 2 x in der Woche von 16:00 bis18:00 Uhr (voraussichtlich Dienstag und Donnerstag) statt, er beinhaltet insgesamt 10 Zeitstunden und kostet pro Person 70,- €.
Sie sind motiviert und möchten Körper und Geist in Einklang bringen? Dann melden Sie sich noch heute bei uns an. (Kapazitäten bis 12 Personen)
Anmeldung telefonisch 03 44 61 / 5 62 47 oder persönlich im Mehrgenerationenhaus bei Angela Reininger und Sandra Pfingst.

Termine für die nächsten Amtsblattausgaben:

Ausgabe 03 / 2011	
Erscheinungstag	Freitag, 25.03.2011
Redaktionsschluss	Montag, 14.03.2011
Ausgabe 04 / 2011	
Erscheinungstag	Donnerst., 21.04.2011
Redaktionsschluss	Freitag, 08.04.2011
Ausgabe 05 / 2011	
Erscheinungstag	Freitag, 27.05.2011
Redaktionsschluss	Montag, 16.05.2011
Ausgabe 06 / 2011	
Erscheinungstag	Freitag, 01.07.2011
Redaktionsschluss	Montag, 20.06.2011

Seniorenclub Karsdorf

Träger: Internationaler Bund Bildungszentrum Naumburg
Ansprechpartner: Frau Meng
Tel.: 03 44 61 / 5 52 09

Clubprogramm
für den Monat März 2011

Dienstag, 01.03.2011
13:00-13:30 Uhr Seniorengymnastik mit Frau Mika
14:00-16:00 Uhr Bunter Nachmittag bei Spiel und Spaß

Dienstag, 08.03.2011
13.00-13.30 Uhr Bunte Tücher tanzen – Sitzgymnastik mit Frau Mika
14:00-16:00 Uhr Frauentagskaffeerunde mit Musik und guter Laune
Wetzendorf Helau!
Fasching auch bei uns!

Dienstag, 15.03.2011
13:00-13:30 Uhr Wir bleiben fit – Seniorengymnastik mit Frau Mika
14:00-16:00 Uhr Rommé-Nachmittag

Dienstag, 22.03.2011
13:00-13:30 Uhr Seniorensport mit Frau Mika
14:00-16:00 Uhr Handarbeiten, Topflappen, Socken usw.

Dienstag, 29.03.2011
13:00-13:30 Uhr Sitztänze – Frau Mika bringt Schwung in unsere Runde
13:30-16:00 Uhr Spielnachmittag

Änderungen vorbehalten!

Für die Clubveranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 € / p.P. erhoben.
Täglich können Sie bei uns zum Selbstkostenpreis Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen.

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 Uhr - 14:30 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch - Freitag	08:00 Uhr - 14:30 Uhr

Gern vermieten wir die Räume für Ihre Familienfeiern und helfen Ihnen bei der Ausgestaltung.

Nachhilfelehrer (m/w) gesucht!
für alle Fächer und Jahrgangsstufen.
Gute Bezahlung, PKW von Vorteil
Tel. 0 34 45 / 23 47 75 ABACUS
www.nachhilfelehrer-jobs.de

Dipl.-Ing.(FH) Jens- Uwe Tier - Marienstr. 4 - 06632 Freyburg
Ihr Immobilienmakler in Freyburg
Wir suchen für unsere Kunden: Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Weinbergs-Wochenendgrundstücke im Unstruttal zum Kauf und zur Miete!
Besuchen Sie unsere aktuellen Angebote im Internet:
www.blk-immobilien24.de
Tel: 034464/66545

Stadt Laucha an der Unstrut

„Wohnquartett ..."
Heitere Lesung mit Wolfgang Rüb aus Gröst

am 12.03.2011 um 19:00 Uhr im Gymnasium

Der Geschichtenschreiber aus dem Dorf in unserer Nachbarschaft liest aus seinem Roman, der eine amüsante Geschichte, bei der man aus dem Lachen nicht mehr heraus kommt, verspricht. Es ist ein Genuss ohnegleichen.
Später im März liest Wolfgang Rüb im Opernhaus in Köln mit Elke Heidenreich, Senta Berger, André Heller u.a., **aber am 12.03.11 für SIE in Laucha**.
Der Förderverein Eifert-Orgel Laucha e.V. lädt Sie recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei, wir erbitten am Ausgang eine Spende zur Restaurierung der Eifert-Orgel.

Jungweinprobe

Der Laucher Heimatverein e.V. lädt zur Jungweinprobe **am 19.03.2011 um 20:00 Uhr** in den Ratskeller in Laucha an der Unstrut ein.
Kartenvorverkauf für 15,00 € bei Andrea Matyschok (Tel.-Nr. 03 44 62 / 2 08 03).

Seniorenclub Laucha

Träger: IB BZ Naumburg
Tel.: 0176 / 51 41 91 16

Clubprogramm
für den Monat März 2011

Donnerstag, 03.03.11
14:00 Uhr Geburtstagsfeier

Donnerstag, 07.03.11
14:00 Uhr Faschingsfeier

Donnerstag, 17.03.11
14:00 Uhr Geburtstagsfeier

Donnerstag, 24.03.11
14:00 Uhr Sport mit bunten Tüchern Frau Mika

Donnerstag, 31.03.11
14:00 Uhr Spazieren gehen und anschließend Kaffeenachmittag

Beratung Entwurf Druck
DRUCKEREI MÖBIUS
Salzdamm 50
06556 Artern
Telefon: (0 34 66) 30 22 21
Telefax: (0 34 66) 32 38 23
E-Mail: info@druckerei-moebius.de
Internet: www.druckerei-moebius.de

Stadt Nebra (Unstrut

Veranstaltungen in der TRIAS-Ausstellung in Nebra (Unstrut)

Bastelnachmittage für Kinder

Die TRIAS-Ausstellung in Nebra (Unstrut) bietet für Schulkinder einige Bastelnachmittage zum Thema „Saurier der TRIAS-, JURA- und KREIDE-Zeit" an.
Verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung von Sauriern sowie die Anfertigung von Lesezeichen und Schlüsselanhängern können ausprobiert werden.
Die Bastelnachmittage finden wie folgt statt: 15.03.2011 und 19.04.2011 jeweils in der Zeit **von 16:00 bis 17:30 Uhr.**
Auf besonderen Wunsch kann dieses Angebot auch außerhalb der vorgegebenen Zeiten genutzt werden.
Unkostenbeitrag 2,00 € für Material (Laminierfolie, Kopier- und Zeichenpapier)
Es können Saurier auch als Bausätze und Puzzle sowie Saurierzähne, Haizahnketten und Ammoniten käuflich erworben werden.

Liebe Kinder! Das TRIAS-Team würde sich sehr freuen, wenn ihr diese Möglichkeit der Freizeitgestaltung nutzen würdet.

Angehörige, die die Kinder begleiten und in der Ausstellung bleiben wollen, zahlen den üblichen Eintrittspreis.

Das Team der TRIAS-Ausstellung

In der TRIAS-Ausstellung können Sie Chroniken zu folgenden Themen erwerben:
Chronik Nebra, Haushaltungsschule Nebra, Die schiffbare Unstrut, Zuckerfabrik Reinsdorf

Es können auch Ammoniten, Haizahnketten, Saurierzähne sowie Saurier, Schlüsselanhänger, Puzzle, Saurierbausätze, Postkarten, Unstrut-Radwanderkarten, Freizeitkarten „Saale-Unstrut", Hefte über „Geologische Streifzüge im Saale-Unstrut-Triasland" sowie Nebraer Heimatsagen erworben werden.
Auf Wunsch kopieren wir auch für Sie. (pro Blatt 0,15 €)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag	10:00-16:00 Uhr
Samstag-Sonntag	14:00-17:00 Uhr

TRIAS-Ausstellung Nebra
Promenade 14
06642 Nebra (Unstrut)
Tel.-Nr. 03 44 61 / 2 69 05
Funk: 0152 / 06 63 09 45

Anzeigenannahmeschluss für die Amtsblattausgabe 03/2011 (25.03.2011) ist am 14.03.2011.
Tel. 0 34 66 / 30 22 21
Fax 0 34 66 / 32 38 23

Einladung zur Anfängerschulung für Imker

Veranstalter:
Imkerverein Unstruttal Nebra und Umgebung e.V.

Jeden letzten Sonnabend von März bis Juli und im September 2011 (immer ab 09:00 Uhr)
im Bienenlehrgarten Nebra (Unstrut),
Unter der Altenburg 01, 06642 Nebra (Unstr.)

1. Kurs
Samstag, 26.03.2011, 09:00-14:30 Uhr

Schwerpunkt:
- Einordnung der Honigbiene ins Tierreich,
- Entwicklung der Honigbiene in der Erdgeschichte,
- Geschichte der Bienenhaltung,
- Bienenrassen, Erwerb von Bienenvölkern,
- Tipps zur Standortwahl für Bienenstände.

Geschichte der Honigbiene
Der Honig wurde zu Urzeiten von Menschen aus dem Bienenvolk geraubt. Die erste gezielte Haltung von Bienen durch den Menschen fand ca. 4.000 v. Chr. in Ägypten statt. In Mitteleuropa wurden Bienen im Mittelalter in ausgehöhlten Baumstämmen (Klotzbeuten) oder in Bienenkörben gehalten. Heute könnte die Honigbiene wegen Krankheiten und unzureichenden Nistplätzen ohne den Imker in freier Wildbahn nicht mehr existieren. Bienen werden heute in unseren Breiten zum Großteil in Magazinen (Oberbehandlungsbeuten) oder in den zu DDR-Zeiten weit verbreiteten Hinterbehandlungsbeuten betreut.

2. Kurs
Samstag, 30.04.2011, 09:00-14:30 Uhr

Schwerpunkte:
- Die Bienenhaltung im Jahresverlauf,
- Körperbau der Biene,
- Charakteristik der drei Bienenwesen,
- Praktische Erläuterungen zu den Betriebsweisen (Bienenhaltung in Magazinen und Hinterbehandlungsbeuten).

3.Kurs
Samstag, 28.05.2011, 09:00-14:30 Uhr

Schwerpunkte:
- Faszination Bienenschwarm, Königinnenzucht,
- Produkte aus dem Bienenvolk.

Bienenprodukte:
Honig: Honig wird aus dem Nektar der Blüten oder aus Honigtau gewonnen.
Wachs. Die Bienen nutzen das Wachs zum Bau ihrer Waben, wo sie entweder Vorräte speichern oder ihren Nachwuchs großziehen.
Pollen: Blütenstaub der Blumen. Der Pollen dient den Bienen als Nahrungsgrundlage.
Propolis: Kittharz der Bienen, welches aus Baumharz durch Bienen gewonnen wird.
Bienengift: Das Gift der Bienen dient zur Verteidigung des Bienenstockes.
Gelée Royale:
Spezielles Futter für die Bienenkönigin.

4. Kurs
Samstag, 25.06.2011, 9.00-14.30 Uhr

Schwerpunkte:
- Gesunderhaltung der Bienenvölker,
- Ökologischer Wert der Honigbienen,
- Bienenweide, Einfütterung der Völker.

Es ist ein Erlebnis im Frühjahr zu beobachten wie die Bienenvölker mit der Natur erwachen.
Die direkte Naturerfahrung, die einem die Imkerei ermöglicht, hat man in unserer heutigen Gesellschaft nur noch selten. Weiterhin kann man mit der Imkerei einen Beitrag für unsere stark gebeutelte Umwelt leisten und bekommt dafür hochwertige naturbelassene Produkte.

5. Kurs
Samstag, 30.07.2011, 9.00-12.00 Uhr
Schwerpunkte:
- Tipps zur Einfütterung,
- Sommerbehandlung gegen Varroamilben.

6. Kurs
Samstag, 29.10.2011, 9.00-12.00 Uhr

Schwerpunkte:
- Herbstbehandlung der Bienenvölker gegen Varroamilben,
- Imkerliche Arbeiten im Winter.

Der Imkerverein Unstruttal Nebra und Umgebung e.V. hat ab 2004 begonnen einen Bienenlehrgarten, insbesondere zur Nachwuchsgewinnung, mit EU-Fördermittel (Leader plus Programm) zu errichten. Somit besteht ab Frühjahr 2006 mit einem Demonstrationsbienenstand die Möglichkeit alle Tätigkeiten am Bienenvolk den Anfängern hautnah zu erläutern.

Erfahrene Imker des Vereins und anerkannte Fachkräfte des Landesverbandes werden zu ausgewählten Themen Rede und Antwort stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Bienenlehrgarten befindet sich unmittelbar am Sitz des Naturparkes „Saale-Unstrut-Triasland“ (Naturparkhaus – nahe Kanuanlegestelle). Hier besteht die Möglichkeit kostenfrei zu parken!

Teilnehmergebühren
insgesamt für die 6 Kurse: 60 €.

Anmeldung erwünscht unter:
Imkerverein Unstruttal Nebra e.V.
Falko Breuer
Ebereschenweg 8
06642 Nebra
Tel.-Nr.: 03 44 61 / 2 31 09
e-Mail: falko.breuer@t-online.de

Einladung zur Imkerweiterbildung

Thema:
Königinnenzucht

Termin:
Wochenendlehrgang im Bienenlehrgarten Nebra
Sonnabend, den **02. April** und Sonntag, den **03. April 2011** (jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr)

Ort:
Jugendherberge Nebra, Altenburgstr. 29, 06642 Nebra (Unstrut) Tel.: 03 44 61 / 2 54 54

Referent:
Albrecht Stoß – Obmann für Zucht des Thüringer Imkerverbandes e.V.

Kursgebühren:
15,00 € (Sind am 1. Tag zu entrichten!)

Begleitprogramm:
Am Sonnabend ca. ab 17:30 Uhr – Besichtigung Bienenlehrgarten Nebra und gemütliche Runde beim Abendbrot!

Veranstalter:
Imkerverein Unstruttal Nebra und Umgebung e.V. in Zusammenarbeit mit Imkerverband Sachsen-Anhalt e.V.

Anmeldung:
Anmeldung bitte telefonisch (03 44 61 / 2 31 09) oder per Email: falko.breuer@t-online.de bis zum 31. März!

Einladung zu einer Wanderung an der Altenburg

- Fundstelle der „Venus von Nebra" -

Sie erfahren einiges über die Geschichte der Altenburg und über den Fund der Venus, als eines der ältesten bekannten Kunstwerke Mitteldeutschlands.

Treffpunkt: Jugendherberge Nebra, An der Altenburg 29
Termin: Donnerstag, 31. März 2011
Eintritt: 4,00 €
Leitung: Herr Dannenberg

Um Anmeldung wird gebeten unter:
TRIAS-Ausstellung
Promenade 14
06642 Nebra (Unstrut)
Tel.-Nr. 03 44 61 / 2 69 05 oder 0152 / 06 63 09 45

Geschäftsjubiläum

Anlässlich des **20-jährigen Geschäftsjubiläums der Bäckerei Neumann** übermittelte Bürgermeister Gerhard Hildebrandt dem Geschäftsführer Reiner Neumann die besten Glückwünsche. Er überreichte ihm Blumen sowie eine Ehrenurkunde und wünschte dem Familienbetrieb weiterhin viel Erfolg.

Ihr AXA Versicherungsbüro
Martin Zimmermann
ist umgezogen/
Besuchen Sie uns.

Ganz gleich, ob es um Ihre persönliche Risikoabsicherung, Ihr individuelles Vorsorgekonzept oder die optimale Geldanlage geht – mit uns haben Sie immer einen kompetenten und zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Unsere Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

AXA Generalvertretung **Martin Zimmermann**
Am neuen Sportplatz 2, 06642 Nebra, Tel.: 03 44 61/61 0 30
Fax: 03 44 61/25 8 52, martin.zimmermann@axa.de

OT Kleinwangen

Neuer archäologischer Vortrag in der Arche Nebra:

Bronzezeit-Siedlung in Wennungen

Neue Gleise auf alten Wegen? Im Zuge der Ausgrabungen an der ICE-Neubaustrecke Erfurt–Halle / Leipzig kam bei Wennungen eine der größten bronzezeitlichen Siedlungen Mitteldeutschlands zutage. Ein 4000 Jahre altes Handelszentrum an der Unstrut?
Diese Frage dürfen sich am Mittwoch, **23. März**, die Zuhörer eines neuen archäologischen Vortrags im Besucherzentrum Arche Nebra stellen. Zu Gast am Fundort der Himmelsscheibe mit aktuellen Ergebnissen aus den Grabungen rund um die ICE-Trasse ist Dr. Helge Jarecki, Projektkoordinator für die archäologischen Ausgrabungen an der Trasse. Der Vortrag beginnt **um 19.30 Uhr**. Der Eintritt beträgt 3,00 €.
Dr. Helge Jarecki gibt einen Überblick über die Trassenuntersuchungen seit 1994: 30 Fundstellen kamen in den vergangenen 16 Jahren zutage, von Wennungen im Westen bis zur Landesgrenze nach Sachsen im Osten. Die Befunde und Funde umspannen die gesamte sesshafte Menschheitsgeschichte von der beginnenden Jungsteinzeit bis in die Neuzeit. Aktuelle Grabungsergebnisse aus erster Hand gibt es u. a. von Niederwünsch, einem slawischen Gräberfeld (10.-12. Jahrhundert) mit etwa 200 Bestattungen, und dem Gräberfeld von Oechlitz mit etwa 400 jungsteinzeitlichen und bronzezeitlichen Bestattungen (4000-800 v. Chr.).
Schwerpunktmäßig widmet sich Jarecki der jungbronzezeitlichen Siedlung von Wennungen. Zahlreiche Metallfunde und Gussformen deuten auf Wohlstand und wirtschaftliche Potenz dieser mit über 100 ha Fläche sehr ausgedehnten Siedlung aus der Zeit um 1000 v. Chr. hin. Die Funde lassen u. a. Schlüsse auf das bronzezeitliche Verkehrsnetz und die Handelsbeziehungen zu. Anhand weiterer Befunde aus der Umgebung zeichnet Jarecki ein faszinierendes Gesamtbild der vergangenen Zeiten in der Region.
Dr. Helge Jarecki hat Ur- und Frühgeschichte, Geschichte, Volkskunde und Slawische Philologie in Göttingen studiert. Seit 1994 arbeitet er in verschiedenen archäologischen Großprojekten des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt. Die Siedlungsgeschichte des unteren Unstruttales auf der Basis der ICE-Trassenuntersuchungen von 1994 bis 1999 war sein Promotionsthema.

Der nächste Vortrag findet bereits im April statt: Am Mittwoch, 13. April, am Vorabend der Eröffnung der neuen Sonderschau „Ötzi – Tod im Eis", ist um 20.15 Uhr der Experimental-Archäologe Harm Paulsen zu Gast mit dem Vortrag „Der Gletschermann Ötzi jenseits der Mythen – Was kann uns die Ausrüstung über den Menschen erzählen."

Informationen zu aktuellen Veranstaltungsterminen unter
Tel. 0 344 61 / 2 55 20 oder info@himmelsscheibe-erleben.de.

Kontakt: **Arche Nebra – Die Himmelsscheibe erleben**
An der Steinklöbe 16, 06642 Nebra
Tel.: 03 44 61 / 2 55 20, Fax: 03 44 61 / 25 52 17
info@himmelsscheibe-erleben.de, www.himmelsscheibe-erleben.de

NEBRA-ELECTRONIC-SERVICE
FREIE WERKSTATT - KOMPETENT und ZUVERLÄSSIG
TV · VIDEO · HIFI · SAT · CARHIFI · BÜHNENTECHNIK
★ ☎ (03 44 61) 25 69 25 ★

Karl-Liebknecht-Straße 2c · 06642 Nebra
- Ecke E.-Langrock-Straße -
↙ im selben Haus ↘

FRISEURSALON REGINA
DAMEN- und HERRENSALON · MEISTERBETRIEB
FESTFRISUREN · QUALITÄTSFÄRBUNGEN
★ ☎ (03 44 61) 2 51 38 ★

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Unstruttal

Februar

26.02.2011, Burgscheidungen
20:00 Uhr, Abendveranstaltung des BCV

26.02.2011, Freyburg
20:11 Uhr, Schützenhaus – Abendveranstaltung des FKK

26.02.2011, Freyburg
08:30 Uhr, Herzoglichen Weinberg – **Der Rebschnitt** – fachgerechte Durchführung im Herzoglichen Weinberg Freyburg Naturpark „Saale-Unstrut-Triasland“ e.V.,

26.02.2011, Freyburg
19:30 Uhr, Rotkäppchen Sektkellerei – **Kabarett – „Breschke & Schuch“** im Kellertheater

26.02.2011, Laucha
20:00 Uhr, Schützenhaus – Abendveranstaltung des LCV

26.02.2011, Wetzendorf
14:11 Uhr, Bürgerhaus – Fasching für Junggebliebene des KKV
20:11 Uhr, Bürgerhaus – Abendveranstaltung des KKV

27.02.2011, Freyburg
14:00 / 15:00 Uhr, Schützenhaus – Senioren- / Kinderfasching des FKK

27.02.2011, Nebra
15:11 Uhr, Unstrut-Halle – Kinderfasching des NCV

März

03.03.2011, Nebra
20:11 Uhr, Unstrut-Halle – Weiberfastnacht des NCV

05.03.2011, Freyburg
20:11 Uhr, Schützenhaus – Abendveranstaltung des FKK

05.03.2011, Freyburg
08:30 Uhr, Herzoglichen Weinberg – **Der Rebschnitt** – fachgerechte Durchführung im Herzoglichen Weinberg Freyburg Naturpark „Saale-Unstrut-Triasland“ e.V.

05.03.2011, Laucha
20:00 Uhr, Schützenhaus – Abendveranstaltung des LCV

05.03.2011, Nebra
20:11 Uhr, Unstrut-Halle – Prunksitzung des NCV

05.03.2011, Wetzendorf
20:11 Uhr, Bürgerhaus – Abendveranstaltung des KKV

06.03.2011, Freyburg
14:00 / 15:00 Uhr, Schützenhaus – Senioren- / Kinderfasching des FKK

06.03.2011, Wetzendorf
15:00 Uhr, Bürgerhaus – Kinderfasching des KKV

06.03.2011, Weischütz
Rentnerfasching veranstaltet durch die Unstrutfreunde Weischütz e.V.

07.03.2011, Burgscheidungen
20:00 Uhr, Rosenmontagsveranstaltung des BCV

07.03.2011, Freyburg
20:11 Uhr, Schützenhaus – Rosenmontagsveranstaltung des FKK

07.03.2011, Laucha
20:00 Uhr, Schützenhaus – Rosenmontags-Kostümball des LCV

07.03.2011, Wetzendorf
20:11 Uhr, Bürgerhaus – Rosenmontagsveranstaltung des KKV

08.03.2011, Laucha
14:00 Uhr, Schützenhaus – Kinderfastnachtsveranstaltung des LCV

09.03.2011, Tröbsdorf
18:30 Uhr, Jahreshauptversammlung der NABU RV „Unteres Unstruttal“ mit Vortrag von Peter: Pilze – Faszinierendes Spektrum der Farben und Formen

10.03.2011, Nebra
19:00 Uhr, Jugendherberge – Zusammenkunft zur Gründung eines Fördervereins für das Schwimmbad Nebra

11.03.2011, Freyburg
Rotkäppchen Sektkellerei – **Sektseminar**

12.03.2011, Burgscheidungen
20:00 Uhr, Kehraus des BCV

12.03.2011, Freyburg
Rotkäppchen Sektkellerei – Tour von WOLF MAAHN – Vereinigte Staaten

14.03.2011, Freyburg
Rotkäppchen Sektkellerei – **Sektseminar**

18.03.2011, Freyburg
20:00 Uhr, Rotkäppchen Sektkellerei – **Vielfalt der Aromen** – Ein spielerisches, unterhaltsames Training für die Sinne mit der Aroma- und einer Wein- und Sektprobe

19.03.2011, Kirchscheidungen
09:00 Uhr, Baumschnitt auf der Streuobstwiese, veranstaltet durch die NABU RV „Unteres Unstruttal“

19.03.2011, Laucha
20:00 Uhr, Ratskeller – Jungweinprobe, veranstaltet durch den Lauchaer Heimatverein e.V.

19.03.2011, Nebra
10:15 Uhr, 17. Pokalturnier der Stadt Nebra (Unstrut) (Ringkampfsport – Nachwuchssportler), Der Eintritt ist frei – für die Verpflegung sorgen die Frauen vom RSV Nebra

23.03.2011, Kleinwangen
19:30 Uhr, Arche Nebra – Vortrag Bronzezeitsiedlung in Wennungen

20.03.Freyburg
14:00 Uhr, Berghotel Zum Edelacker – **Frühlingserwachen** – Sonntagskonzert

25.03.2011, Gleina
Gleinaer Weingut Böhme – Lust auf Genuss – Weinproben

25.03.2011, Freyburg
19:00 Uhr, Lust auf Genuss, Hotel Rebschule – Öffentliche Weinverkostung mit 5 Weinen und einem 3-Gänge-Menü, Preis pro Person 26,00 €, Voranmeldung unter 03 44 64 / 3 08-0 erwünscht

26.03.2011, Freyburg
14:00 Uhr, Kellertheater der Rotkäppchen Sektkellerei – **Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“**

26.03.2011, Freyburg
Schützenhaus, Jahreshauptversammlung des FKK

26.03.2011, Goseck
19:00 Uhr, Gaststätte Kochs Garten – Jagdfest der Jagdgenossenschaft Goseck / Markröhlitz

26.03.2011, Wetzendorf
18:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus – 16. Sportnacht

Veranstaltungen rund um den Wein

Ausug

26.02.2011, Rebschnittseminar: Der Rebschnitt – fachgerechte Durchführung im Herzoglichen Weinberg, Freyburg (Unstrut), Ort: Mühlstraße 23, 06632 Freyburg (Unstrut), Zeit: 08:30 Uhr
Veranstalter: Herzoglicher Weinberg, Freyburg (Unstrut), Naturpark „Saale-Unstrut-Triasland“,
Informationen unter Tel.: 03 44 64 / 6 64 31 oder www.herzoglicher-weinberg.de
Sie sind selbst Hobbywinzer oder interessiert am Weinbau? Dann erfahren Sie mehr bei einem Rebschnittseminar des Herzoglichen Weinberges und erlernen Sie die Schnitttechniken sowie wichtige Tipps und Tricks beim Weinverschnitt.

26.02.2011, Erlebnisweinprobe im Thüringer Weingut Bad Sulza
Ort: Thüringer Weingut Bad Sulza, Ortsteil Sonnendorf Nr. 17, Bad Sulza. Veranstalter: Thüringer Weingut Bad Sulza
Informationen unter Tel.: 03 64 61 / 2 06 00 oder www.thueringer-wein.de

04.-05.03.2011, Kulinarische Weinprobe „Fisch und Wein“ im Weingut Frölich-Hake, Roßbach
Ort: Weingut Frölich-Hake, Am Leihdenberg 11, Roßbach, Zeit: 19:30 Uhr
Veranstalter: Weingut Frölich-Hake
Informationen unter Tel.: 0 34 45 / 26 68 00 oder www.weingut-froelich-hake.de

05.03.2011, Rebschnittseminar – Winterschnitt auf dem Wachtelberg, Weinbau Dr. Lindicke, Werder / Havel
Ort: Weinbau Dr. Lindicke, Am Plessower Eck 2, 14542 Werder (Havel)

CONTAINERDIENST
H u. S Recycling, Holger Pilling
Am Gewerbepark 24, 06632 Freyburg
Containerstellung bis 10 m³ nur 45,00 EUR/netto
zzgl. der Entsorgungskosten je nach Abfallart
Aufkauf von Schrott, Kabeln und Buntmetallen
Mo.–Fr.:7.00–17.30 Uhr, Sa. nach telefon. Absprache 8.00–11.30 Uhr
Telefon 03 44 64 / 35 656 Mobil 0171 / 43 61 364

Veranstalter: Weinbau Dr. Lindicke
Informationen unter Tel.: 0 33 27 / 74 14 10 oder www.wachtelberg.de

05.03.2011, Rebschnittseminar: Der Rebschnitt – fachgerechte Durchführung im Herzoglichen Weinberg, Freyburg (Unstrut)
Ort: Mühlstraße 23, 06632 Freyburg (Unstrut)
Zeit: 08:30 Uhr, Veranstalter: Herzoglicher Weinberg, Freyburg (Unstrut), Naturpark „Saale-Unstrut-Triasland“
Informationen unter Tel.: 03 44 64 / 6 64 31 oder www.herzoglicher-weinberg.de

08.03.2011, Frauentag im Weingut Hubertus Triebe, Würchwitz
Ort: Weingut Hubertus Triebe, Mittelweg 18, 06712 Würchwitz bei Zeitz, Veranstalter: Weingut Hubertus Triebe
Informationen unter Tel.: 03 44 26 / 2 14 20 oder www.weingut-triebe.de
Feiern Sie den Frauentag in einem Weingut – dem Weingut Hubertus Triebe in Würchwitz. Genießen Sie edle Tropfen des Hauses und lassen Sie sich verwöhnen.

08.03.2011, Weinbauverband: Weinbergeröffnung auf dem Weinhof Kloster Posa, Zeitz
Ort: Weinhof Kloster Posa, An der Stadtmauer 3, Veranstalter: Weinhof Kloster Posa, Zeitz
Informationen unter Tel.: 0 34 41 / 21 21 04 oder www.weinhof-kloster-posa.de
Anlässlich des internationalen Frauentages eröffnet der Weinhof Kloster Posa seinen Weinberg, seien Sie dabei!

11.-12.03.2011, Kulinarische Weinprobe „Fisch & Wein“ im Weingut Frölich-Hake, Roßbach
Ort: Weingut Frölich-Hake, Am Leihdenberg 11, Roßbach, Zeit: 19:30 Uhr, Veranstalter: Weingut Frölich-Hake
Informationen unter Tel.: 0 34 45 / 26 68 00 oder www.weingut-froelich-hake.de

11.03.2011, Sektseminar in der Rotkäppchen Sektkellerei, Freyburg (Unstrut)
Ort: Rotkäppchen Sektkellereien GmbH, Sektkellereistraße 5, Freyburg (Unstrut)
Veranstalter: Rotkäppchen Sektkellereien Freyburg (Unstrut)
Informationen unter Tel.: 03 44 64 / 34-0 oder www.rotkaeppchen.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

27.02.	09:00 Uhr	Markröhlitz
	09:30 Uhr	Bad Kösen – regionaler Gottesdienst in der Lutherkirche zum Abschluss der Bibelwoche
	14:00 Uhr	Goseck
04.03.	17:00 Uhr	Wetzendorf – Weltgebetstag
	19:00 Uhr	Nebra – Pfarrgasse 6
	19:30 Uhr	Goseck – Weltgebetstag
06.03.	09:00 Uhr	Plößnitz
	09:30 Uhr	Freyburg
	10:30 Uhr	Baumersroda
	10:30 Uhr	Laucha
	10:30 Uhr	Wennungen
	14:00 Uhr	Balgstädt
13.03.	09:00 Uhr	Burgscheidungen
	09:00 Uhr	Dobichau bei Fam. Eckert
	09:00 Uhr	Gleina
	09:30 Uhr	Freyburg
	10:30 Uhr	Kirchscheidungen
	10:30 Uhr	Laucha mit Abendmahl
	11:00 Uhr	Zeuchfeld
	14:00 Uhr	Pödelist
	17:00 Uhr	Weischütz
20.03.	09:00 Uhr	Karsdorf
	09:30 Uhr	Freyburg
	10:30 Uhr	Kirchscheidungen
	10:30 Uhr	Reinsdorf
	14:00 Uhr	Balgstädt
	14:00 Uhr	Ebersroda
	14:00 Uhr	Laucha mit anschließendem Kaffeetrinken
	14:00 Uhr	Nebra
	15:15 Uhr	Dorndorf
	16:00 Uhr	Kleinwangen
27.03.	09:00 Uhr	Burgscheidungen
	09:00 Uhr	Hirschroda
	09:00 Uhr	Markröhlitz
	09:30 Uhr	Freyburg mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Kirchscheidungen
	10:30 Uhr	Goseck
	10:30 Uhr	Laucha
	11:00 Uhr	Schleberoda
	15:00 Uhr	Gleina

Andacht

Mi	19:00 Uhr	Kirchscheidungen
23.03.	21:00 Uhr	Dorndorf

Seniorenandacht

Do	09:30 Uhr	Nebra – Johanniterhaus Nebra (Altenpflegeheim)
24.03.	10:00 Uhr	Freyburg – Hospital St. Laurentius
25.03.	10:00 Uhr	Laucha – DRK Pflegezentrum

Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre

Di	14:30 Uhr	Gleina
Mi	15:00 Uhr	Freyburg – 1.-3. Klasse – Gemeinderaum
	16:00 Uhr	Freyburg – 4.-6. Klasse – Gemeinderaum
	16:30 Uhr	Burgscheidungen (auch für Kinder aus Kirchscheidungen)
aller 14 Tage		Baumersroda (um 15:00 Uhr
Fr	14:30 Uhr	Karsdorf
	15:00 Uhr	Balgstädt – 1.-3. Klasse „Pfarre“
19.03.,	09:30 Uhr	Laucha
22.03.,	16:00-17:00 Uhr	Goseck – 1.-4. Klasse
Nach Vereinbarung		Nebra

Konfirmandentag / Stunde

26.02.,	09:00-12:00 Uhr	Querfurt – für alle Konfirmanden im Kirchspiel
01.03.,	17:00 Uhr	Gleina (auch für Goseck)
12.03.,	09:30 Uhr	Laucha – 7. Klasse
	10:00-14:00 Uhr	Freyburg – 7. / 8. Klasse (Gemeinderaum)
15.03.	17:00 Uhr	Gleina (auch für Goseck)
19.03.	09:30 Uhr	Laucha – 8. Klasse
	09:30-13:30 Uhr	Nebra
29.03.	17:00 Uhr	Gleina (auch für Goseck)

Junge Gemeinde

Di	18:30-20:00 Uhr	Freyburg – Gewölberaum
Mi	19:00 Uhr	Kirchscheidungen
Fr	19:00 Uhr	Wohlmirstedt für Nebra

Krabbelgruppe:

Di	09:30-11:00 Uhr	Laucha
Do	09:30-10:30 Uhr	Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchpl. 2 Für Mütter und Väter mit Kindern im Säuglingsalter

Eltern-Kind (2-6 Jahre) Kreis

12.03.	09:30-11:00 Uhr	Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchpl. 2

Kindertreff

Fr	15:30-17:30 Uhr	Kirchspielzentrum Querfurt mit Frau Gutjahr (für alle Kinder im Kirchspiel Querfurt)

Kinderschatzkiste

26.02.	08:30-12:30 Uhr	Laucha – incl. Mittagessen
26.03.	08:30-12:30 Uhr	Laucha – incl. Mittagessen

Bestattungsinstitut
Tag & Nacht erreichbar
A. Schmidt
Helfen + Beraten + Betreuen
• Bestattungen aller Art
• eigene Floristik
• Trauerreden
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungsvorsorge
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Büro: Laucha · Glockenmuseumstr. 24
Tel. 03 44 62 / 3 09-0
Büro: Freyburg · Jahnplatz 7
Tel. 03 44 64 / 2 80 57
www.Bestattungen-Axel-Schmidt.de

Kindernachmittage
15.03. 16:30 Uhr Weischütz
Tröbsdorf und Hirschroda nach Absprache

Pfadfinder
Sippe Adler
montags, 16:00-17:00 Uhr, Laucha
Sippe Wölflinge
donnerstags, 16:00-17:00 Uhr, Laucha
Sippe Einhörner
freitags, 17.00-18.00 Uhr, Laucha

Hausaufgabenbetreuung
montags-freitags 12:30-15:30 Uhr, Laucha

Gemeindekreise

Frauenstunde / Frauenkreis / Frauenhilfe

02.03.	14:30 Uhr	Gleina – Stunde der Begegnung; Weltgebetstag
04.03.	14:00 Uhr	Laucha; Weltgebetstag
	15:00 Uhr	Kirchscheidungen; Weltgebetstag
06.03.	14:00 Uhr	Hirschroda – Frauentag mit Andacht und Programm
08.03.	15:00 Uhr	Kirchscheidungen
14.03.	14:00 Uhr	Karsdorf
16.03.	14:00 Uhr	Wennungen
	19:30 Uhr	Größnitz
21.03.	13:00 Uhr	Laucha: Winterrüste der Kreisfrauenhilfe für alle Pfarrbereiche
23.03.	19:30 Uhr	Zeuchfeld (Kirche)
24.03.	14:30 Uhr	Balgstädt „Pfarre“ (Bibelwoche)

Frauen jüngerer Art
17.03. 19:30 Uhr Laucha

Seniorenkreis
09.03. 15:00 Uhr Freyburg – „Ausspanne“

Bibelstunde
(Landeskirchliche Gemeinschaft)
Do 16:00 Uhr Freyburg – Gemeindehaus
17:30 Uhr Laucha

Gemischte Gruppen
Di 17:30 Uhr Laucha – Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“ im Christenlehreraum
Fr 19:30 Uhr Laucha – Sportgruppe „Pilates“ im Gemeinderaum
Termin wird noch abgestimmt!
20:00 Uhr Gleina – Mittelalterkreis

Kirchenmusik

Mo	19:30 Uhr	Freyburg – Bläserchorprobe – Gemeindehaus
Mi	14:00 Uhr	Laucha – Musikunterricht nach Vereinbarung
	19:00 Uhr	Balgstädt – „Pfarre“, Kirchenchor Freyburg und Balgstädt
	19:30 Uhr	Freyburg – Freyburger Kirchenchor „Collegium musicum“ im Gemeindehaus
	19:30 Uhr	Laucha – „Kirchenblech“ probt im Gemeinderaum
Do	09:30-10:30 Uhr	Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchpl. 2 Seniorenchor
	Ab 14:00 Uhr	Laucha – Musikunterricht nach Vereinbarung
	19:30 Uhr	Laucha – Jugendchor im Gemeinderaum
Fr	b 14:00 Uhr	Laucha – Musikunterricht nach Vereinbarung
	14:30-16:00 Uhr	Laucha – Gitarrenunterricht
	15:00-15:45 Uhr	Laucha – Kinderchor (4-8 Jahre)
	16:00-16:45 Uhr	Laucha – Kinderchor (9-13 Jahre)
	18:00 Uhr	Laucha – Kirchenchor
	19:30 Uhr	Gleina – Kirchenchor – Gemeinderaum, Ölgasse 2

Termine und besondere Veranstaltungen

09.03. Die Fastenzeit beginnt. Sie sind herzlich zur **Fastengruppe** nach Bad Bibra eingeladen. Bitte beachten Sie die Plakate!

Kindersachenbörse im Pfarrhaus Laucha am 11. und 12. März
Am 12.03.2011 wird im Gemeindezentrum, Untere Hauptstr. 6; saisonale Bekleidung für Kleinkinder und bis zur Größe 164 verkauft. Spielsachen, Kindersitze, -stühlchen, -bettchen und -wagen können wieder angeboten und erworben werden.
Wir erwarten Sie von 08:00 bis 12:00 Uhr.
Verkäufer melden sich bitte ab dem 16.02. per E-Mail an: kirchspiel-laucha@t-online.de oder persönl. / telefonische Anmeldung am:
02.03. / 04.03. und am 09.03. jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 03 44 62 – 2 02 48;
Frau Litzrodt erwartet Ihre Anrufe!

Ehrenamtlichenabend
für unseren Pfarrbereich.
18.03. 19:30 Uhr Laucha – Gemeindesaal:

Urlaubsvertretung
des Pfarrers Röpke, Nebra
Vertretungszeiträume:
11.03-13.03.2011 und 21.03.-02.04.2011
Pfarrer Gitter, Lossa Tel.-Nr. 0174 / 9553426 oder im Verhinderungsfall Pfarrer Schlauraff, Bad Bibra Tel.-Nr. 034465 / 20433

Sprechzeiten/Erreichbarkeit

Evangelisches Pfarramt Freyburg
Pfarrer Sven Hanson, Kirchstraße 7,
06642 Freyburg (Unstrut),
Tel.-Nr. 03 44 64 / 2 74 51 (Büro)
und 03 44 64 / 2 76 51 (privat),
Fax-Nr. 03 44 64 / 6 64 43,
e-mail: pfarramtfreyburg@gmx.de,
Sprechzeit:
Di 14:00-17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gemeindepädagogischer Mitarbeiter
Thomas Rode,
Lepsiusstraße 14, 06618 Naumburg,
Tel.: 0 34 45 / 23 75 67 oder 0178 / 7 21 23 93,
Fax: 0 34 45 / 23 75 72

Evangelisches Pfarramt Laucha – zuständig für Kirchspiel Laucha, Kirchscheidungen und Gleina
Untere Hauptstraße 6, 06636 Laucha
Tel.: 03 44 62 / 2 02 48; Fax 03 44 62 / 2 02 62
e-mail: kirchspiel-laucha@t-online.de

Bürozeiten im Gemeindebüro Laucha
Mo u. Di 09:00-12:00 Uhr, Do 09:00-11:00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrerin Wegner
Di 09:00-11:00 Uhr, Fr 17:00-19:00 Uhr

Friedhofsbüro Laucha; Bahnhofstr. 6
Tel.: 03 44 62 / 2 06 10; Fax: 03 44 62 / 2 27 50
Mo, Mi u. Fr 08:00-10:00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Nebra – ab sofort auch für Karsdorf, Wetzendorf und Wennungen zuständig
Pfarrer Herr Röpke,
Pfarrgasse 6, 06642 Nebra (Unstrut),
Tel.-Nr. 03 44 61 / 2 22 62,
Fax-Nr. 03 44 61 / 2 22 63,
e-mail: pfarramt.nebra@t-online.de,
Bürozeiten: Di u. Do 09:00-11:00 Uhr,
Sprechzeiten des Pfarrers: Di 09:00-11:00 Uhr

Evangelisches Kirchspiel Querfurt
Geschäftsführender Pfarrer Jürgen Pillwitz
Kirchplan 2, 06268 Querfurt,
Tel.: 03 47 71 / 42 75 95

Pfarrstelle Querfurt Süd *(für Reinsdorf)*
Pfarrer Hermann Rotermund
Tel.: 03 47 71 / 2 42 64, Fax: 03 47 71 / 7 18 41

Kirchspielsekretärin Frau Antje Kolbe
Kirchplan 2, 06268 Querfurt,
Tel.: 03 47 71 / 2 42 63, Fax: 03 47 71 / 2 78 60
e-mail: EvKirche.querfurt@t-online.de

Bürozeiten:
Mo-Do 09.00-12.00 Uhr, Di 14.00-18.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Goseck
Pfarrer Schilling-Schön,
Hugo-Heinemann-Straße 1,
06667 Goseck, Tel.-Nr. 0 34 43 / 20 02 42,
Fax-Nr. 0 34 43 / 23 87 30

Katholischer Gemeindeverbund „Bruno von Querfurt“

Katholische Kapelle Sankt Josef in Nebra

Heilige Messe

26.02.	17:00 Uhr	Kindergottesdienst
01.03.	09:00 Uhr	Johanniter Altenpflegeheim
06.03.	10:30 Uhr	
09.03.	09:00 Uhr	
12.03.	17:00 Uhr	
15.03.	09:00 Uhr	
20.03.	10:30 Uhr	
22.03.	09:00 Uhr	

Für Ihre Werbung:
E-Mail: info@druckerei-moebius.de